

SAISON 2016

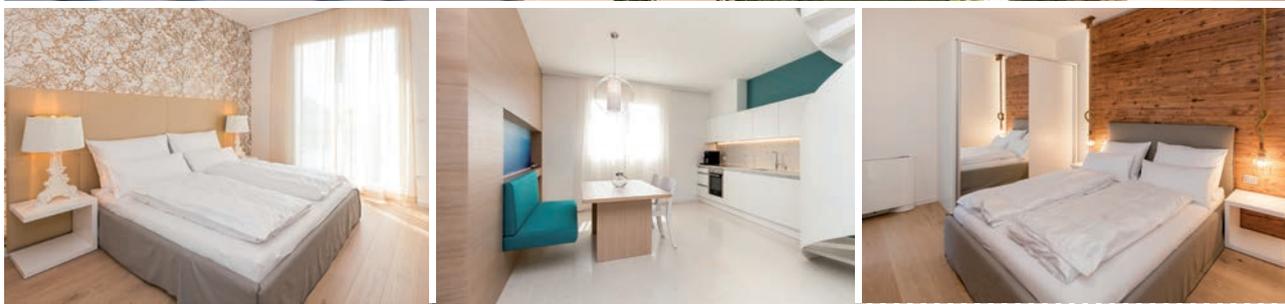
WIR ZÄHLEN AUF EUCH!



Besucht uns auf facebook



RINGEN BUNDESLIGA



## ENTDECKEN SIE UNSERE NEUEN APPARTEMENTS AM GARDASEE!

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit und Buchung unserer Ferienwohnungen erhalten Sie unter [www.rv-direkt.de](http://www.rv-direkt.de) oder bei Ihrem Berater.



Tel. 08671 505-1000  
 mail@rv-direkt.de  
 www.rv-direkt.de

### Hauptsponsoren



### Premium-Sponsoren



### Sponsoren



### Inhalt

- 3 Inhalt, Sponsorenübersicht
- 5 Grußwort des 1. Bürgermeisters der Stadt Burghausen
- 6 - 7 Änderung der Struktur der Bundesliga
- 8 - 9 Die Vorstandschaft der Abteilung Ringen
- 10 - 14 Saisonrückblick
- 16 Interview Rene Klimars
- 19 Ringen im Wandel der Zeit
- 20 - 21 Burghäuser Ringer international erfolgreich im Einsatz
- 23 Matthias Maasch erringt Silber
- 24 Kampfstätte Sportparkhalle
- 26 - 31 Ausländische Ringer beim SVW
- 32 - 33 Termine 2. Bundesliga Süd, Vorrunde
- 34 - 35 Termine 2. Bundesliga Süd, Rückrunde
- 36 Alle Kämpfe auf einen Blick
- 37 - 39 Unser „Urgestein“ Ludwig Lechner
- 40 - 52 Die Mannschaften der Gruppe Süd
- 43 Schnupperkurs Golfen
- 54 - 59 Der Kader des SV Wacker Burghausen
- 60 - 61 Impressionen Ringer-Team
- 61 Einteilung der Gewichtsklassen
- 62 - 64 Die Nachwuchsringer des SVW
- 67 Erwin Kobsar erringt zweimal Silber
- 72 10 Gründe, warum Ihr Kind auf die Matte gehen sollten, Ringkampf-Regeln
- 73 Förderverein Ringen, Aufnahmeformular
- 74 Eintrittspreise, Impressum





# Regional SCHENKEN UND EINKAUFEN

## BURGHAUSER ZEHNER



- ▶ Der regionale Einkaufsgutschein
- ▶ Einlösbar in über 100 Burghausener Fachgeschäften
- ▶ Erhältlich im Bürgerhaus und bei der Burghausener Touristik

www.einkaufsstadt-burghausen.de



# Planung ist alles!



- | Elektrotechnik | Fernmeldetechnik | Gebäudeautomation | Medientechnik |
- | Sicherheitstechnik | Bühnentechnik | Lichttechnik | Raumakustik |
- | Großküchentechnik | Industrieautomation | Analysetechnik |



**ENT GmbH Burghausen ...und was dürfen wir für Sie planen?**

ENT GmbH | Gewerbepark Lindach B8 | D-84489 Burghausen | Tel. 0 86 77 / 98 44-0 | info@entgmbh.com | www.entgmbh.com



## Grußwort

Nach einem ausgesprochen erfolgreichen zweiten Platz in der Saison 2014 holten sich die Ringer des SV Wacker Burghausen e. V. in der Saison 2015 den verdienten Meistertitel in der Zweiten Bundesliga Süd. Damit haben die Athleten und die Verantwortlichen des Vereins eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass Ringen in Burghausen zu den festen Größen im bayerischen und deutschen Sportgeschehen gehört. Dies belegen auch die erfolgreichen Teilnahmen der Sportler an deutschen und internationalen Wettkämpfen, wobei hier besonders unser Aushängeschild Matthias Maasch, der neben mehreren Deutschen Meistertiteln auch bei den Weltmeisterschaften in Las Vegas eine hervorragende Platzierung erzielen konnte, genannt werden muss.

Auch in der kommenden Saison wird das Team unter dem neuen Trainer Alex Schrader in der Zweiten Bundesliga Süd antreten und alles daran setzen, dem heimischen Publikum hochklassigen Ringkampfssport zu bieten und trotz des wesentlich stärker besetzten Teilnehmerfeldes erneut an der Spitze der Liga mitzumischen. Dazu haben die Verantwortlichen den Kader sowohl mit erfahrenen internationalen Medaillengewinnern als auch jungen herausragenden Ausnahmetalenten und möglichen Olympia-Aspiranten verstärkt.

Die bevorstehenden bayerischen Derbys mit Anger, Untergriesbach, Hallbergmoos, Nürnberg und Westendorf garantieren den Zuschauerinnen und Zuschauern hochklassige Begegnungen auf den hervorragend gepflegten Anlagen im Sportpark des SV Wacker Burghausen e. V. und Sporterlebnisse auf höchstem Niveau.

Ich wünsche allen Aktiven spannende und faire Wettkämpfe und den verdienten sportlichen Erfolg und danke allen Verantwortlichen und ehrenamtlich Engagierten in der Abteilung, sei es als Mitglied der Vorstandschaft, im Training, bei den Heimkämpfen für die vielen Stunden ehrenamtlichen Einsatzes für diese faszinierende Sportart. Das finanzielle Engagement von Förderern und Sponsoren und nicht zuletzt der Stadt Burghausen bestätigen die Bedeutung dieser wertvollen Arbeit auf eindrucksvolle Weise.

STADT BURGHAUSEN

Hans Steindl  
Erster Bürgermeister



## Änderung der Struktur der Bundesliga

Kontrovers diskutiert wird im Jahr 2016 die zukünftige Ausrichtung im Bereich der 1. und 2. Bundesligen in Deutschland.

Seit einigen Jahren geht die Schere zwischen der 1. Bundesliga und der 2. Bundesliga in Deutschland immer weiter auseinander. In der 1. Bundesliga finden wir finanzstarke Vereine die sich die stärksten Spitzenringer weltweit und auch die deutschen Spitzenringer leisten können. Hier tummeln sich die Medaillengewinner der Olympiade sowie der Welt- und Europameisterschaften. Natürlich ist es für jeden Verein, der sich das auf Grund der strukturellen Gegebenheiten und guter Marketingarbeit leisten kann, mehr als legitim die besten Sportler zu verpflichten wenn dies finanziell machbar ist. Ob es in der Breite des Ringens in Deutschland auf Dauer sinnvoll ist, ist jedoch aus unserer Sicht mehr als fraglich. Aus verschiedensten Gründen, sowohl sportlich aber auch finanziell, mussten in den letzten Jahren immer wieder Vereine den Rückzug aus der Bundesliga antreten. Waren in der Saison 2013 noch 18 Vereine in der 1. Liga vertreten sind es in der Saison 2016 lediglich mehr 8 Mannschaften in einer eingeleigten Liga. Ein sehr bedenklicher Rückgang.

Bis auf vereinzelte „Ausreißer“ können sich die Vereine der 2. Ligen einen Aufstieg in die 1. Bundesliga weder finanziell noch sportlich leisten. Die Sportler sind für die meisten Vereine der 2. Liga auf dem mittlerweile erreichten finanziellen Niveau schlichtweg nicht mehr bezahlbar. Aus sportlicher Sicht ist es grenzwertig wenn man unsere deutschen Sportler, die bis auf ganz wenige Ausnahmen allesamt Ihren Berufen nachgehen bzw. Schule oder Studium

absolvieren, Woche für Woche gegen Profis aus der Weltspitze antreten lässt. Ganz besonders trifft dies im Bereich der Integration von jungen Nachwuchssportlern in die Mannschaften zu.

Nunmehr ist aus dem Umkreis der 1. Liga der Ruf und der Wunsch nach einer eigenständigen professionellen Bundesliga, der deutschen Ringer Liga (DRL), laut geworden. In dieser sollen sich die Bundesligisten, wie in anderen Sportarten bereits üblich, selbst organisieren, vermarkten und finanzieren.

Grundsätzlich ist das eine sehr positive Idee. Allein die Umsetzung erscheint schwierig zu werden.

Der Weltverband UWW akzeptiert in jedem Land nur eine, unter dem jeweiligen Landesverband (DRB), laufende Liga. Zum zweiten müssen Sponsorengelder dauerhaft generiert werden können um die Liga am Laufen zu halten. Die Frage ist: Ist dies im Bereich des Ringkampfesports in Deutschland dauerhaft möglich? Dann müssen diese Sponsorengelder natürlich auf die Vereine aufgeteilt werden. Wie macht man das? Bekommt der Erste am meisten und der Letzte am wenigsten? Der erste wird dann immer besser und der letzte im Verhältnis immer schwächer. Wird gute Nachwuchsarbeit bei der Vergabe berücksichtigt? Gute Ringer werden immer von den großen Vereinen weggekauft, die selber teilweise wenig Nachwuchs haben.

Bekommen alle Mannschaften gleich viel Sponsorengeld? Da werden die Spitzenvereine nicht einverstanden sein. Eine Ausgabenbegrenzung auf freiwilliger Basis soll eingeführt werden. Wer soll denn so etwas

kontrollieren können? Was würde dann alles „hintenherum“ unternehmen um Spitzensportler zu verpflichten?

Ein Aufstieg aus der 2. Liga wäre finanziell fast völlig unmöglich. Der finanzielle Unterschied zwischen den Vereinen der Ligen würde noch um ein vielfaches anwachsen. Sollten sich irgendwann Großsponsoren der Liga zurückziehen wäre die ganze Liga gefährdet.

Alles in allem ein sehr schwieriges Unterfangen.

Auch aus unserer Sicht sollte jedoch die Struktur der 1. und 2. Deutschen Bundesliga geändert werden.

Für jeden Sportler und für jede Mannschaft muss immer das Ziel gelten den sportlich größtmöglichen Erfolg zu erzielen. Das ist für einen Einzelsportler wie auch für die Mannschaft immer der Meistertitel.

In der derzeitigen Situation der 2. Ligen ist das natürlich auch so, nur der damit verbundene Aufstieg, der eigentlich das erstrebenswerte Ziel wäre, ist wie bereits eingehend geschildert, nicht machbar.

Eine Änderung dieser Situation ist dringend erforderlich. Die erste Liga wird es in kürzester Zeit durch weitere Rückzüge nicht mehr geben. Einer Profiligen wird es aus vorbeschriebenen Gründen genauso ergehen wie derzeit der ersten Liga. (Nur dauert es vielleicht ein bisschen länger)

Wird die zweite Liga dann zur ersten Liga, wird sich das ganze Spiel mit kurzzeitig finanzkräftigen Vereinen wiederholen, die dann irgendwann wieder zurückziehen müssen. Auch der DRB plant mittlerweile eine Änderung, eventuell eine „Regionalisierung“ der Ligen.

Die Vereine sollen unter anderem noch mehr nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt werden. Dies wäre aus unserer Sicht auch für die Vereine der zweiten Liga wieder ein gangbarer Weg.

Die Endrunde um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft mit (je nach Modus) Achtel-, bzw. Viertelfinale, Halbfinale und Finalkämpfen soll auf jeden Fall erhalten bleiben.

Für die Vereine würden sich wieder viele Derbys ergeben und auch der Anreiz mal einen vermeintlich übermächtigen Gegner zu besiegen wäre eine interessante Situation. Generell sollen wie bereits jetzt in der zweiten Liga, mindestens sechs deutsche Sportler in jedem Mannschaftskampf zum Einsatz kommen. Vor allem können dann gegen häufiger gleichwertige Gegner auch wieder leichter junge Sportler an den Leistungssport herangeführt werden.

Wir wissen nicht welcher Lösungsansatz das „Ei des Kolumbus“ für das Ringen in Deutschland ist. Vielleicht kommen noch ganz andere

Vorschläge und Möglichkeiten auf die Agenda. Aber die prekäre Situation im Bereich der Ligen muss auf jeden Fall geändert werden.

Unserer Meinung nach richtig ist die Forderung der Vereine nach einer besseren „Vermarktung“ der deutschen Ringerliga. Über ein schlagkräftiges Marketing und eine stark verbesserte Medienpräsenz müssen wesentlich mehr Sponsorengelder für die Kasse des DRB erwirtschaftet werden. Dieser muss dann die Gelder wiederum zur Förderung der deutschen Spitzensportler einsetzen und ebenso je Einsatz eines deutschen Ringers Prämien an die Vereine ausschütten die wiederum der Nachwuchsförderung zu Gute kommen. Generell muss das Mitspracherecht der Vereine wesentlich verbessert werden. Ein Bundeligaausschuss der Vereine muss bei der grundsätzlichen Aufstellung und Reglementierung der Ligen mindestens das gleiche Stimmgewicht wie der DRB haben. Die Ligen, das sind die Vereine.

Und das gerne unter dem Mantel und zusammen mit dem DRB.

Welche Lösung auch immer kommt:

Auf jeden Fall ist es existenziell wichtig dass sich die Vereinsvertreter, die Landesorganisationen und der DRB zusammen auf einen vernünftigen Konsens für alle Beteiligten einigen.

Im Sinne des Ringsports, der interessierten Zuschauer und vor allem im Sinne der deutschen Sportler.

Wir als Abteilung und vor allem unsere Sportler werden auch in der Saison 2016 wieder alles dafür geben in unserer Liga ganz vorne mitzumischen. Der maximale Erfolg ist unser gemeinsames Ziel. Wir hoffen dass wir auf dem Weg dorthin von größeren Verletzungen verschont bleiben. Falls es dann sinnvolle Änderungen geben wird und die Abteilung gemeinsam mit Verein und Stadt die finanzielle Situation gegeben und möglich sehen sollte, wird auch einer eventuellen Rückkehr in eine reformierte 1. Liga nichts im Weg stehen.

Abteilungsleitung Ringen  
SV WACKER BURGHAUSEN

# Malermeister Forstpointner

Piracher Straße 84  
84489 Burghausen

Tel. +49 (0) 86 77 - 23 45  
Fax +49 (0) 86 77 - 6 48 63

[www.forstpointner.de](http://www.forstpointner.de)

## Die Vorstandschaft der Abteilung Ringen



**Jürgen Löblein**  
Erster Vorstand



**Ludwig Lechner**  
Beisitzer



**Peter Maier**  
Stellvertr. Vorstand  
Finanzvorstand



**Rene Kilmars**  
Beisitzer



**Alexander Schrader**  
Trainer



**René Schiekel**  
Jugendleiter



**Franz Wuchterl**  
Sportwart



**Andreas Maier**  
2. Kassier



**Roman Hölzl**  
Beisitzer



**Anton Losowik**  
Sportlicher Leiter



**Florian Mayerhofer**  
Mannschaftsführer



**Dr. Ursula Bailer**  
Beisitzer



**Dr. Thomas Frey**  
Patron

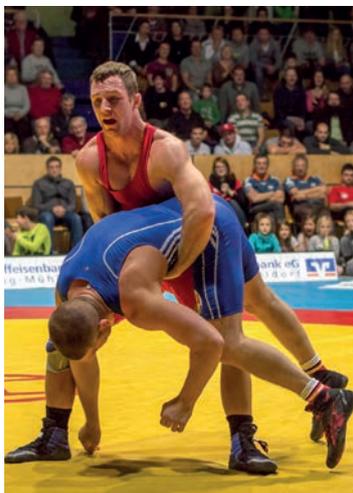


## Saisonrückblick zur Burghauser Zweitligameisterschaft – Zahlen, Daten und Fakten

Ein Blick zurück auf die vergangene Zweitliga-Saison rentiert sich allemal – schließlich sichert man nicht alle Tage die Zweitligameisterschaft. Für alle Fans von Statistiken gibt es hier nun den etwas anderen Rückblick auf die Burghauser Meisterschafts-Saison.

### Punktesammler

Als erfolgreichster Burghauser Punktesammler konnte sich Neuzugang Ivan Djorev profilieren. Der



ihre Kämpfe siegreich gestalten. Besonders beeindruckend ist die Konstanz der beiden Ringer: Sowohl Geshev als auch Maasch haben auf der Matte seit nunmehr über zwei Jahren keinen Kampf verloren geben müssen.

Auch soll an dieser Stelle Martin Maier Erwähnung finden, der sich in der Saison 2014 schwer verletzte und die komplette Rückrunde ausfiel. In der abgelaufenen Saison kam Martin Maier stärker zurück als je zuvor – bei seinen neun Einsätzen musste sich der Burghauser Freistilspezialist nur einmal geschlagen geben.



### Effizienz pur

Eine klare Steigerung der Effizienz kann man Andreas Maier nachsagen, der in der Saison 2014 in seinen dreizehn Kämpfen achtzehn Mannschaftspunkte einfahren konnte – eine Quote von 1,38 Punkten pro Kampf. In der Meistersaison gelangen Maier hingegen in sechzehn Kämpfen 31 Mannschaftspunkte – eine deutlich verbesserte Quote von 1,94 Mannschaftspunkten pro Kampf.



Abgesehen von der Tatsache, dass Andreas Maier in der gesamten



ehemalige Burghauser Erstligaringer - mittlerweile zarte 40 Lenzjung - zählt somit lange noch nicht zum alten Eisen. Der Bulgarische Freistilspezialist bestritt alle 16 Kämpfe und konnte davon 14 siegreich gestalten. Insgesamt brachte Djorev seinem Team 45 Mannschaftspunkte ein, was ihn auch liga-übergreifend an den zweiten Platz der Bestenlisten katapultierte.

### Steile Entwicklungskurve



Den größten Entwicklungssprung legte Nachwuchsringer Maxi Lukas hin. Während Lukas im Vorjahr nur drei seiner zwölf Kämpfe gewinnen konnte, gelangen ihm in dieser Saison neun Siege in vierzehn Vergleichen. Besonders gut verlief für ihn die Vorrunde – hier musste sich Lukas nur einmal geschlagen geben.

### Weißer Weste

Zwei Burghauser Ringer behielten über die gesamte Saison hinweg ihre weiße Weste. Sowohl Publikumsliebling Mirsolav Geshev als auch Burghausens Aushängeschild Matthias Maasch konnten alle



**Ihr professioneller Partner wenn's um die Wurst geht!**

*Wir beliefern schnell und zuverlässig von der Metzgerei über Gastronomie und Supermärkte bis hin zum Pizza Service!*

**WILHELM LUKAS GmbH**

WURST · SCHINKEN · SPEZIALITÄTEN · GROSSHANDEL

84489 BURGHAUSEN · GEWERBEPARK LINDACH B

TELEFON 08677/2645 · TELEFAX 08677/65692

INTERNET: [www.wilhelm-lukas.de](http://www.wilhelm-lukas.de) · E-MAIL: [info@wilhelm-lukas.de](mailto:info@wilhelm-lukas.de)



**H. Komm OHG** HEIZUNG  
SANITÄR  
BÄDER

Lindacher Straße 52 - 84489 Burghausen  
Tel.: 08677/2995 - [info@haustechnik-komm.de](mailto:info@haustechnik-komm.de)

Mit uns können Sie nur gewinnen!

Ihr kompetenter Partner für Heizung und Bäder



## RISTORANTE DA CLAUDIO

• **Jeden Freitag PIZZA-TAG!**

• Pizza aus dem Holzofen – wie in Italien!

• Mittags-Angebote

• Biergarten mit Kinderspielplatz

• Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!



Mittwoch – Sonntag 11.30 – 14.00 und 17.30 – 23.00 Uhr · Anton-Riemerschmid-Str. 7 · 84489 Burghausen · Tel. 08677 2453

Sportheim Haiming  
 Unser Partyservice klappt!

Salzachstr. 18  
 84533 Haiming  
 Tel: 08678/8292

[www.uretschlaeger.de](http://www.uretschlaeger.de)



**BQS GmbH**

Gesellschaft für Betriebsqualitätssicherung mbH

✓ Akkreditiert ✓ Zertifiziert ✓ Qualifiziert

*Wir wünschen eine erfolgreiche Saison!*



Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung · Schweißüberwachung · Technische Inspektion

Klausenstr. 61b · D-84489 Burghausen · Tel. 08677 88187-0 · Fax: 88187-20 · [info@bqs-gmbh.de](mailto:info@bqs-gmbh.de) · [www.bqs-gmbh.de](http://www.bqs-gmbh.de)



NOT ONLY FOR  
**KIDS**

**WIR SORGEN FÜR  
 NOCH MEHR SPASS!**

SPIELWAREN - SCHREIBWAREN  
 BÜCHER - SCHULTASCHEN  
 KINDER- & JUGENDMODE

**HITZLER**  
 KINDERWELT

SPIELWAREN  
 MODEWELT  
 BABYWELT

[WWW.KINDERWELT-HITZLER.DE](http://WWW.KINDERWELT-HITZLER.DE) · MARKTLER STR. 25 · BURGHAUSEN · TEL 08677-9802-0

Rückrunde ungeschlagen blieb, muss ein Kampf besonders hervorgehoben werden: Am vorletzten Kampftag konnte Andreas Mair nach einer fantastischen Leistung den amtierenden deutschen Meister Christopher Kraemer (TSV Westendorf) besiegen.

**Neuland zweite Bundesliga**

In seiner ersten Zweitliga-Saison wusste auch Wackers zweiter Neuzugang Johannes Batt zu überzeugen. Zwar konnte Batt „nur“ sechs seiner zwölf Auftritte für sich entscheiden, jedoch zeigte er stets gegen übermächtige Gegner starke Leistungen. Seine Gewichtsklasse – 86 kg Freistil – zählte nicht umsonst zu den am besten besetzten Klassen der gesamten Liga: Fast jede Mannschaft konnte hier entweder einen international erfahrenen Ringer oder einen ehemaligen Erstliga-Veteran aufbieten.



**Flott, flott!  
 Jetzt aber zackig!**

Kurzarbeiter: Einen weiteren Rekord kann Ivan Djorev aufbieten, der sich als ultimativer Kurzarbeiter im Burghausener Kader betätigte. Von seinen vierzehn Siegen konnte Djorev gleich elf vorzeitig per Schulter- oder technischem Überlegenheitssieg beenden. Als Kurzarbeiter in anderer Hinsicht hält Anton Losowik den Rekord für das

kürzeste Duell. Im letzten Kampf der Saison schulterte Losowik den Bindlacher Niklas Kamm nach nur neun Sekunden Kampfzeit per schulbuchmäßigem Kopfzug.



**Hauchdünn erfolgreich**

Minimalisten: Ganz besonders knappe Kämpfe lieferten sich Nikolay Kurtev und Maxi Lukas. Beide Ringer sicherten ihrer Mannschaft gleich in jeweils sechs Duellen nur einen Mannschaftspunkt. Dicht gefolgt werden Lukas und Kurtev von Eugen Ponomartschuk, der seinem Team fünf Mal einen Mannschaftspunkt sichern konnte.



**Leuchtturm**

Als erfolgreichster Burghausener Ringer hob sich Matthias Maasch bei Einzelmeisterschaften mit dem überragenden fünften Platz bei den Weltmeisterschaften in Las Vegas hervor. Dank seiner wei-

teren internationalen Erfolge bei diversen anderen Turnieren kletterte Matthias Maasch auch in der Weltrangliste stetig bergauf. So belegt das Aushängeschild der Burghausener Ringer aktuell den fünften Platz in der Weltrangliste in der Gewichtsklasse bis 71 kg gr./röm. Bei den Europameisterschaften schlug hingegen Nikolay Kurtevs große Stunde – vollkommen überraschend sicherte sich der Burghausener Publikumsliebbling die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse bis 70 kg.

**Schattenseiten  
 des Leistungssports**

Dass sich die Burghausener Ringer den Zweitliga-Titel sichern konnten, war während der Saison durch eine Fülle von verletzungsbedingten Ausfällen nicht absehbar. Bereits vor der Saison verletzte sich Nachwuchsmann Jan Kampitsch, der für die 61 kg-Klasse vorgesehen war, so schwer, dass er die gesamte Saison ausfiel. Auch seinem Bruder Philipp erging es nicht besser, der nach einem Einsatz in der zweiten Mannschaft verletzungsbedingt ausfiel. Beide Burghausener Eigengewächse mussten in Folge ihrer Verletzungen die Ringerstiefel an den Nagel hängen.



Lesen Sie auf Seite 14 weiter...

Am härtesten traf die Burghauser Ringer aber der Kreuzbandriss von Mikiay Naim, der im Vorjahr noch zum besten Punktesammler der gesamten zweiten Liga avancierte,



wodurch ein nicht zu füllendes Loch in den untersten beiden Gewichtsklassen entstand.



### Time to say Servus und Habe d'Ehre

Neben Cheftrainer Rene Klimars, der seinen Abschied vom Burghauser Trainerstuhl bereits beim letzten Heimkampf publik machte, muss sich die sportliche Leitung der

Wacker-Ringer auch um einen neuen Ringer in der Gewichtsklasse bis 66 kg Freistil bemühen. Denn auch das Eigengewächs Martin Maier gab im Alter von nur 27 Jahren nach Saisonende seinen Abschied vom aktiven Ringsport bekannt. Martin Maier kann auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken: So stehen in seiner Vita drei deutsche Meistertitel in der Jugend, ein vierter Platz bei der Kadetten-Europameisterschaft, eine Bronzemedaille bei deutschen Seniorenmeisterschaften sowie ein Titel des Bayerischen Meisters zu Buche.

# Paradiesisch Klimaanlagen von ISB



## Wohlfühlklima für Ihr Zuhause!

Erholsam kühl an heißen Sommertagen, wohlig warm schon in der Übergangszeit. Dazu reine Luft: ein Filter fängt Staub und Pollen und entfernt Gerüche.

Himmliche Ruhe!  
Unsere Klimaanlagen arbeiten flüsterleise, zugfrei und sind dabei äußerst sparsam: der Betrieb an einem Sommertag kostet weniger als eine Kugel Eis!

Wir beraten Sie gerne



## Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik

Gewerbepark Lindach A2 · 84489 Burghausen  
Tel.: 086 77/9 1755-0 · Fax: 086 77/9 1755-29



info@isbgmbh.com  
www.isbgmbh.com

## DER SPEZIALIST FÜR INDUSTRIE- SERVICE

INSPEKTION | WARTUNG | INSTANDSETZUNG |  
ENGINEERING | PRÜFUNG UND BERATUNG

Bilfinger Chemserv GmbH gehört zum Geschäftsfeld Industrial des international tätigen Bilfinger Konzerns und ist Ihr Spezialist für Instandhaltung und Industrieservice.

**BILFINGER CHEMSERV GMBH**  
Haimingerstraße 1, 84489 Burghausen  
service.chemserv@bilfinger.com  
www.chemserv.bilfinger.com

## Interview mit Zweiligameister-Trainer Rene Klimars

Nach dem Erringen des Titels des Zweitligameisters ist der scheidende Cheftrainer Rene Klimars ein gefragter Mann. In einem kurzen Interview blickt Rene Klimars auf eine überaus erfolgreiche Saison zurück, benennt seine persönlichen Karriere-Highlights und spricht über seinen Abschied vom Burghauser Trainerstuhl.



R. Klimars: Am Mattenrand ein akribischer Arbeiter, der für seine Mannschaft immer alles gab.

*Herr Klimars, eine lange und anstrengende Saison fand ihr Highlight in der Meisterschaft der zweiten Ringerbundesliga Süd. Was waren für Sie die Highlights der zurückliegenden Mannschaftsrunde?*

Allen voran sind hier die Derbys gegen Anger, Hallbergmoos und Westendorf zu nennen, die wir alle gewinnen konnten. Einzig beim Auswärtskampf in Anger mussten wir uns mit einem Unentschieden begnügen. Ein weiteres Highlight war der Heimsieg gegen den direkten Verfolger Triberg, die wir überraschend deutlich besiegen konnten.

*Erst am vergangenen Wochenende konnte dank eines Auswärtssieges beim ASC Bindlach der Titelgewinn sichergestellt werden. Wurde der Meistertitel gebührend gefeiert?*

Auf jeden Fall wurde der Meistertitel gebührend gefeiert – zuerst auf der Matte, dann in der Kabine, wo ich mich bei jedem Ringer für diese hervorragende Saison bedanken konnte. Anschließend waren wir noch gemeinsam essen und auch bei der Heimfahrt gingen die Feierlichkeiten noch im Bus weiter.

*Nach über 30 Jahren als aktiver Ringer und als Trainer beenden Sie Ihre sportliche Karriere zum Ende dieses Jahres. Was waren Ihre ganz persönlichen Highlights, wenn man auf eine so lange und erfolgreiche Karriere zurückblickt – positiv, wie negativ?*

Aus erstes muss man einmal festhalten, dass der Unterschied zwischen dem Dasein als aktiver Ringer und Trainer gewaltig groß ist. Als aktiver Sportler bist du nur auf dich gestellt, hingegen ist man als Trainer für die gesamte Mannschaft verantwortlich und muss sich um jeden einzelnen Sportler kümmern. Als aktiver Ringer waren sicherlich die Aufstiege mit der Mannschaft zuerst in die zweite Liga, später dann in die erste Liga, absolute Highlights. Aber auch im Alter – bei den Veteranenmeisterschaften, als ich dreimal deutscher Meister wurde und bei der Weltmeisterschaft die Bronzemedaille erringen konnte, waren außergewöhnliche Momente meiner Karriere. Als geringfügig negativ sehe ich eigentlich nur den gewollten Abstieg aus der ersten Liga an, wobei dieser Schritt rückwirkend betrachtet die richtige Entscheidung war.

*Da man ja von Ihnen weiß, welche große Verbundenheit Sie zur Burghauser Ringerfamilie haben, dürfte Ihnen der Abschied sicherlich nicht leicht gefallen sein. Wenn man nach so langer Zeit die*

*Ringerstiefel an den Nagel hängt – was fängt man mit der ganzen neu gewonnenen Zeit an?*

Ich bin ja nicht ganz weg vom Ringen, denn ich werde auch weiterhin das Training von meinem Nachfolger Alex Schrader leiten, wenn dieser Spätschicht hat. Ich werde bestimmt auch noch bei den Heimkämpfen dabei sein, aber sicherlich nicht mehr auf dem Trainerstuhl – aber es gibt ja auch sonst noch genügend andere Sachen zu tun. Weite Auswärtskämpfe werde ich nicht mehr mitfahren, aber es sind ja auch in der Nähe immer sehr interessante Gegner vorhanden, die ich mir gelegentlich ansehen werde. Privat habe ich auch keine Langeweile – ich weiß mit meiner Zeit schon was anzufangen.

*Ihr Nachfolger steht bereits fest – mit Alexander Schrader beerbt Sie ein alter Bekannter des Burghauser Ringsports. Können Sie Ihrem Nachfolger einen guten Rat mit auf den Weg geben?*

Alex wird seine Sache sicherlich gut machen. Er war ja selbst ein sehr guter Ringer – technisch und taktisch gut ausgebildet – und hat die letzten fünf Jahre den TSV Trostberg trainiert. Ich glaube, dass Alex der richtige Mann für unsere Zweitligamannschaft ist. Das Umfeld von Burghausen kennt er ja recht gut, da er jahrelang erfolgreich für Burghausen auf der Matte gestanden ist. Ich wünsche ihm auf jeden Fall viel Glück für die kommenden Aufgaben in Burghausen. Ratschläge braucht er sicherlich nicht, denn er weiß was er tut.

Vielen Dank für das aufschlussreiche Interview

22.12.2015 | von: Roman Hölzl

## Ob Traumstrand oder Aktivurlaub ...



... das Team von TUI TRAVELStar RT-Reisen in Burghausen organisiert und plant Ihren ganz persönlichen unvergesslichen Reisetraum.



### RT•Reisen Burghausen

Mehring Str. 47  
Tel.: 08677 / 8 83 20  
bgh@rt-reisen.de

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 9:00 Uhr – 12:30 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr  
Sa: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

## Alle sprechen von Integration – wir tun es! Cricket im SV Wacker Burghausen e.V.



**Kontakt:**  
Franz Hüber  
Tel: 0157-36973237  
Mail: cricket@sv-wacker.de  
www.cricket.sv-wacker.de



## Neugierig? – einfach mal vorbei kommen!

Wir freuen uns über neue Spieler, Zuschauer, Helfer und Förderer.

## Ring frei für mehr Sicherheit



Versicherungs- und Finanzierungsfragen sind Vertrauenssache. Wir überzeugen durch Transparenz, Angebotsvielfalt und einem umfassenden Marktüberblick. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung: wir beraten Sie unabhängig und ganzheitlich!

**Wir vergleichen. Sie profitieren. So einfach ist das.**



**thomas LEDERBAUER**  
MAKLER FÜR FINANZEN + VERSICHERUNGEN

Thomas Lederbauer · Makler für Finanzen + Versicherungen  
Partner im vfm-Verbund  
Marktler Straße 1d · 84489 Burghausen · Telefon: 08677 2362



Meine Kontaktdaten als vCard für Ihr Handy

[www.Lederbauer.de](http://www.Lederbauer.de)

## LINHART INDUSTRIE-SERVICE

Wir bieten Ihnen Technische Dienstleistungen

- Maschinenverlagerungen
- Montagen / Demontagen
- Betriebsumzüge / Transporte
- Wartung / Instandsetzung
- Betriebsmittelfertigung



Linhart Industrie-Service GmbH, Frauenhoferstr. 4, D-84561 Mehring-Öd  
Tel.: 0 86 77 / 91 70 79-0, Fax: 0 86 77 / 91 70 79-30  
e-Mail: [linhart@linhart-inserv.de](mailto:linhart@linhart-inserv.de), [www.linhart-inserv.de](http://www.linhart-inserv.de)

## Ringen im Wandel der Zeit

Olympia in Brasilien 2016 – eine gute Zeit um einmal einen Blick auf das Ringen in der Vergangenheit zu werfen. Nach offizieller Zeitrechnung wurden Olympische Spiele in der Antike seit 776 v. Chr. abgehalten.

Doch der Ringsport erfreute sich damals schon einer überaus langen Tradition – schon auf uralten Wandmalereien, die auf Zeiten vor 2000 v. Chr. datiert wurden, wurde der Ringsport im Bild eingefangen und für die Nachwelt konserviert.

Im Gegensatz zur heutigen Zeit, war das Regelwerk im antiken Griechenland beeindruckend einfach gestrickt – derjenige Athlet, der den Gegner zuerst dreimal auf den Boden warf, wurde zum Sieger erklärt. Als logische Konsequenz gab es damals auch keinen Bodenkampf, geschweige denn einen angeordneten. Was zudem viele Ringsportbegeisterte nicht wissen: In der Antike wurde ausschließlich Freistil gerungen – die landläufige Meinung, dass namensbedingt der griechisch-römische Stil der „klassische“ wäre, ist somit grundlegend falsch.

Wie schon in der Antike, in der Ringen und Laufen zu den wohl ersten Wettkampfdisziplinen überhaupt zählten, wurde der Ringsport auch ins Programm der olympischen Spiele der Neuzeit ab 1896 übernommen.

Dies hatte allerdings weniger einen traditionellen Hintergedanken als vielmehr einen ganz pragmatischen: Seit dem späten Mittelalter zählte das Ringen in so gut wie allen West- und Osteuropäischen Ländern mit zur militärischen Standard-Ausbildung, sodass ein großes Spektrum an gut ausgebildeten Athleten existierte, die sich im sportlichen Wettstreit auf Augenhöhe miteinander messen konnten.

Nach den letzten olympischen Spielen 2012 in London platzte die Bombe, die jedem Ringer das Herz bluten ließ – das internationale IOC beschloss den Ausschluss des Ringsports von den olympischen Spielen. Gründe seien u.a. rückläufige TV-Quoten, schwache Zuschauerzahlen und zurückgegangene Ticketverkäufe sowie mangelnde Attraktivität bei Jugendlichen gewesen.

Nach einer großen Solidarisierungswelle wurde diese Entscheidung nach nur drei Monaten wieder zurückgenommen, sodass der Ringsport nun vorerst bis mindestens 2028 auch weiterhin im olympischen Programm stehen wird.

Zum Abschluss noch einen Blick über den Tellerrand: Im Laufe der Zeit entwickelte sich neben dem uns heute bekannten Ringsport eine Vielzahl an ähnlichen Sport-

arten, die allesamt eine starke regionale Bindung aufweisen.

So existiert zum Beispiel in China das Shuaijiao (Ringen in judoähnlichen Anzügen) oder in der Türkei der dort sehr beliebte Öl-Ringkampf, welcher stets unter freiem Himmel abgehalten wird. In der Mongolei wird Boke gerungen, das vom Regelwerk stark an den antiken Ringsport erinnert – wer mit dem Rücken, den Knien oder den Ellenbogen den Boden berührt, hat verloren.

In Island wird Glíma gerungen, in dem ausschließlich Hebelgriffe im Standkampf erlaubt sind oder in Japan das allseits bekannte Sumo-Ringen, in dem sich mehr oder minder beliebte Sportler versuchen aus dem Ring bzw. auf den Boden zu befördern.

Selbst in Österreich (Ranggeln) und in der Schweiz (Schwingen) gibt es lokal ansässige Ringsportvarianten, ebenso auf den Kanarischen Inseln, auf denen sich die jungen Männer zum Lucha Canaria treffen. Diese Sportarten haben zwar alles in allem nichts mit dem olympischen Ringen zu tun, nichts desto trotz zeigen sie aber auf, dass der Kampf Mann gegen Mann im sportlich fairen Wettstreit selbst in der heutigen Zeit immer noch eine Daseinsberechtigung hat.



**EL BURRI O'S**

SV WACKER BURGHAUSEN SPORTHEIM



## Burghauser Ringer international erfolgreich im Einsatz

Matthias Maasch schrammt hauchdünn an WM-Medaille vorbei

Einen perfekten Turniereinstieg fand Matthias Maasch in der Qualifikationsrunde im Kampf gegen den Norweger Petter Karlson, der für den beeindruckend durchtrainierten Wacker-Ringer keine echte Herausforderung darstellte. Nach zwei kraftvollen Aushebern endete der Kampf denen den chancenlosen Norweger mit 5:0 nach Punkten zu Gunsten Maaschs. Doch schon bereits in der zweiten Runde war allen Beteiligten klar, dass nur eine Spitzenleistung Maaschs an seinem nächsten Gegner, dem iranischen Weltranglisten-Zweiten Afshin Nemat Byabangard, vorbeiführen würde. Auch hier brillierte Matthias Maasch – nach einem 0:3 Rückstand zur Rundenpause konnte das Burghauser Aushängeschild den Kampf nach einem beeindruckenden Kraftakt noch mit 5:3 für sich entscheiden.

Im Viertelfinale angekommen wartete auf das Burghauser Aushängeschild der Kasache Darkhan Bayakhmetov, der vom Papier her im Vergleich zu Byabangard ein verhältnismäßig leichter Gegner sein sollte. Nach einer kurzen Unachtsamkeit gelang es Bayakhmetov, den Burghauser Mannschaftskapitän in die Bodenlage zu zwingen und mittels eines Durchdrehers zwei weitere Wertungspunkte zu erzielen. Doch wie bereits im Achtelfinale besann sich Maasch auf seine Stärken und zwang seinen Gegner in der zweiten Hälfte des Kampfes immer mehr in die Defensive. Dass Maasch aus der Bodenlage heraus mit zu den stärksten Ringern seiner Klasse zählte, musste auch Bayakhmetov am eigenen Leib erfahren. Maasch, der sich körperlich in absoluter Höchstform befand, und seinen Gegner wie

nichts aus dem Boden herausheben konnte, gelang ein technisch einwandfreier 4-Punkte-Wurf. Am Ende reichte Maasch dieses 4:4 Unentschieden dank der höheren Wertung, um ins Halbfinale der WM einzuziehen.

Dort traf Maasch auf den Ukrainer Armen Vardanyan (nicht verwandt mit dem ehemaligen Wacker Ringer Sharur Vardanyan). Gegen den kompakt ringenden Ukrainer fand Maasch einen sehr guten Einstand ins Kampfgeschehen. Bereits in der ersten Runde wurde sein Gegner zweimal von den Kampfrichtern in die Bodenlage geschickt, was zudem einen Strafpunkt zu Gunsten Maasch bedeutete. Trotz aktiver Ringweise wurde Maasch in der zweiten Runde von den Kampfrichtern in die angeordnete Bodenlage gezwungen. Und nun geschah das unvermeidliche: Nach einem eigentlich schlecht angesetzten Durchdreher versuchte sich Maasch aus diesem zu befreien, beförderte sich damit aber quasi selbst in die gefährliche Lage. Diese Chance ließ sich der erfahrene Ukrainer nicht entgehen, griff um und legte Maasch auf beide Schultern. Damit war der Finaltraum des Burghauser Ringers geplatzt.

Auch im Kampf um die Bronzemedaille musste sich Maasch schlussendlich dem körperlich starken Schweden Knut Tallroth geschlagen geben, dem er bereits bei den Weltmeisterschaften 2014 unterlegen war. „Das soll seine insgesamt starke Turnierleistung nicht schmälern“, so DRB-Sportdirektor Jannis Zamanduridis. Auch Bundestrainer Michael Carl fand allerlei lobende Worte über seinen Ringer, der an diesem Tag die Weltspitze durcheinander gewirbelt hat und ein dickes Ausrufezeichen hinter dessen Leistung setzte. Nach Frank Säblers sensationellem WM-Titel am

Vortag stellt Maaschs fünfter Platz das bislang zweitbeste Ergebnis der deutschen Griechisch-Römisch Ringer bei dieser Weltmeisterschaft dar.

Nikolay Kurtev erringt auf Europameisterschaften sensationell Bronze



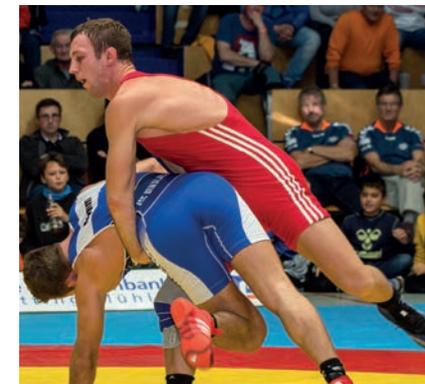
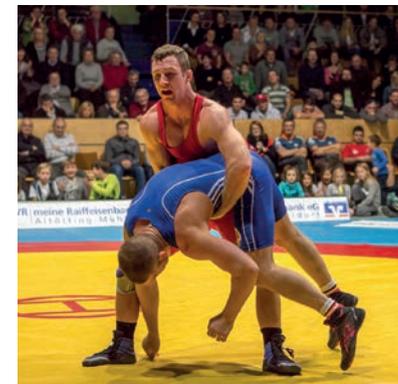
Für viele etwas anders als erwartet endeten die diesjährigen Europameisterschaften: Während von vielen Insidern insgeheim auf Edelmetall für Burghausens Aushängeschild Matthias Maasch spekuliert wurde, war es am Ende Nikolay Kurtev, der sich in der qualitativ sehr stark besetzten Gewichtsklasse bis 70 kg Freistil durchsetzen konnte und seine starken Leistungen mit der Bronzemedaille krönte.

Nach einem Freilos in der Qualifikationsrunde stieg der sympathische Bulgare gleich im Achtelfinale ins Turnier ein. Als Gegner stand ihm der Grieche Andreas Triantafyllidis gegenüber. Bereits in der ersten Kampfhälfte konnte sich Kurtev die entscheidenden vier Wertungspunkte nach einem Takedown und einem Durchdreher sichern. Diesen Vorsprung verwaltete Kurtev in der zweiten Runde erfolgreich, auch wenn dabei noch zwei Wertungspunkte auf das Konto des in Summe ungefährlichen Griechen wanderten. Im Viertelfinale angekommen stand Kurtev

dem Georgier Davit Tlashadze gegenüber. Gegen den späteren Silbermedaillengewinner ging Kurtev sogar mit 1:0 in Führung, konnte seinen Vorsprung aber nicht ins Ziel bringen. Nach zwei Unachtsamkeiten Kurtev konnte sein Gegner seinerseits punkten – am Ende musste sich Kurtev mit 1:3 geschlagen gegeben. Da sein Gegner allerdings ins Finale vorrückte, bot sich Kurtev in der Hoffnungsrunde noch die Chance auf Bronze, die

er auch zu nutzen wusste. Nachdem der erste Kampf auf Grund einer Verletzung seines finnischen Gegners nicht ausgetragen wurde, fand sich Kurtev postwendend im Duell um die Bronzemedaille wieder. Dort traf er auf den starken und erstligaerfahrenen Rumänen Adrian Moise, gegen den Kurtev als klarer Außenseiter ins Rennen ging. Dieser Favoritenrolle wurde Moise in der ersten Runde auch gerecht – mit einem 1:2 Rückstand

ging Kurtev in die Rundenpause. Doch dank einer beherzten Leistung knöpfte Kurtev seinem Gegner in der zweiten Kampfhälfte den Schneid ab. Dank seiner schnellen Beinangriffe und kraftvollen Durchdreher konnte Kurtev das Ergebnis noch zu seinen Gunsten drehen – am Ende stand ein hochverdienter 9:2 Punktsieg zu Buche – gleichbedeutend mit der Bronzemedaille!



MEHRFACH AUSGEZEICHNETE BAYERISCHE KÜCHE

EIN HAUS MIT TRADITION  
VERWÖHNT SEINE GÄSTE

Am Fuß der welt längsten Burg liegt das Hotel POST, „Herzstück“ der Familie Mitterer und bayerisches Geschichtshaus:

- lebendige und legerere Gasträume
- eine festliche Herzogsstube
- großzügige Gästezimmer
- ein beheizbarer Biergarten.



EIN JUWEL IN DER  
LANDSCHAFT

- Bayerischen Köstlichkeiten, täglich und mit Liebe kreiert
- dazu beste Weine, frisches Bier und eine große Auswahl an nicht-alkoholischen Getränken
- ein reichhaltiges Kuchenbuffet
- herzhaftes Brotzeiten



KLOSTERGASTHOF  
RAITENHASLACH

Gemeinsame Reservierung und Information: Tel. 08677 965-0 · Mail: info@altstadthotels.net · www.altstadthotels.net





**LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.  
LACKIER- UND KAROSSERIE-  
ZENTRUM IN BURGHAUSEN.**

Wir reparieren ihr Fahrzeug nach neuestem Stand der Technik laut Herstellervorgaben. Besuchen Sie uns doch einfach im Stadtzentrum neben dem Bürgerhaus, oder auf unserer Homepage "www.a-mayrhofer.de".

**Das Sport- und Gesundheitszentrum  
in Burghausen**

**Ein Leben • Dein Körper • Deine Gesundheit**

Fitness	Tanz
Indoor Cycling	Freizeitsport
Kinderbetreuung	Rehabilitation
Gesundheitszirkel	Personal Training
Klimatisierter Krafraum	Lizenzierte Präventionskurse



**VITA SPORT**  
Sportverein Wacker Burghausen e.V.

**Vereinbaren Sie noch heute ihr kostenloses Probetraining!**

SV Wacker Burghausen e.V.  
Franz-Alexander-Str.7  
84489 Burghausen  
www.vitasport.sv-wacker.de



Leitung VitaSport  
Tamara Perschl  
08677 / 91628 - 13  
tamara.perschl@sv-wacker.de



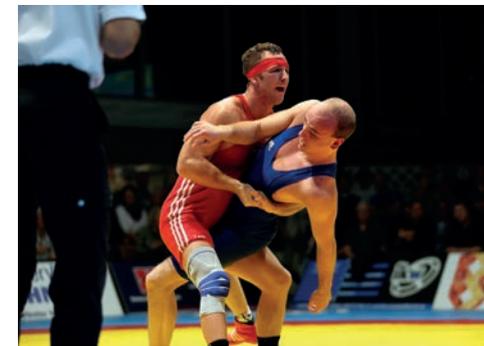
## Matthias Maasch erringt Silber auf Deutschen Meisterschaften

Nur knapp hat es für Burghausens Aushängeschild Matthias Maasch nicht zum großen Wurf gereicht – nach souveränen Siegen musste sich der ehrgeizige Burghausener Ringer erst im Finale der diesjährigen Deutschen Meisterschaften seinem Final-Gegner Timo Badusch (KSV Köllerbach) geschlagen geben. „Dafür, dass ich ohne explizite Vorbereitung an den Start ging und eine Gewichtsklasse aufrückte, bin ich im Großen und Ganzen mit meiner Leistung zufrieden.“, so Maasch, der sich nach einem vorangegangenen intensiven Höhentrainingslager in den USA trotzdem über die Silbermedaille freuen konnte.

Als Gastgeber der diesjährigen Deutschen Meisterschaften im griechisch-römischen Stil präsentierte sich Saarbrücken am vergangenen Wochenende von seiner besten Seite. Nach einer langen Anreise quer durch Deutschland hieß es für Matthias Maasch zu Beginn: Erst einmal abwarten. Nach einem Freilos in der Qualifikationsrunde traf der Burghausener Ausnahmeringer im Achtelfinale auf den Mainzer Wladimir Berenhardt, der sich aber wohl beim Aufwärmen schwerer verletzte und dadurch

nicht antreten konnte. Somit konnte Maasch erst im Viertelfinale aktiv ins Geschehen eingreifen. Dort erwartete ihn Urs-Philipp von Tugginer (KSV Köllerbach), der aber für Maasch nur eine kleine Hürde darstellte. Nach nicht einmal einer Minute Kampfzeit stand Maaschs Überlegenheitssieg fest. Ebenfalls im Schnelldurchgang fertigte Maasch anschließend den hochgehandelten Mitfavoriten Maximilian Schwabe (KSV Pausa) ab. Nach einem 0:2 Rückstand wurde Schwabe auf Grund von Passivität in die Bodenlage geschickt. Dort machte Maasch dank seiner gefürchteten Ausheber mit seinem Gegner kurzen Prozess: Nach zwei beeindruckenden Würfen, die jeweils mit der Maximalzahl von fünf Wertungspunkten bedacht wurden, endete der Kampf noch innerhalb der ersten Runde vorzeitig, zumal sich Maasch vorher noch leicht an der Rippe verletzte.

Somit stand Matthias Maasch im Finale Timo Badusch (KSV Köllerbach) gegenüber. Gegen den großgewachsenen und körperlich enorm starken Badusch fand Maasch keinen Zugang. Gleich bei der ersten angeordneten Bodenlage gelang Badusch eine Vierer-



Wertung. Da Maasch seinerseits bei der folgenden Bodenlage seines Gegners nicht punkten konnte und anschließend nochmals von Badusch zu Boden gezwungen wurde, endete der Kampf mit 0:6 zu Gunsten des Köllerbacher Bundesligaringers. „Mir war klar, dass das Finale hart werden würde, da ich eine Gewichtsklasse aufrückte und Badusch aus der 75 kg-Klasse abtrainierte. Am Ende habe ich den Kampf durch eine Unachtsamkeit verloren. Trotzdem gratuliere ich Timo zum Meistertitel, den er sich redlich verdient hat.“, so Maasch, der sich als fairer Verlierer zeigte. Nicht an den Start ging hingegen der zweite Burghausener Ringer Witali Lazovski, der für die Gewichtsklasse bis 66 kg vorgesehen war.

**Viel Erfolg wünschen**



**HEGMANN'S**  
engineering & consulting

Ingenieurgesellschaft für den Anlagenbau ▶ Niederlassung Burghausen  
84489 Burghausen ▶ Marktler Straße 61 ▶ Tel. 08677 9133300 ▶ Fax 08677 9133319 ▶ www.hgh.de

## Sportparkhalle SV Wacker Burghausen – die Kampfstätte der Burghauser Ringer



Länge: 45 Meter  
Breite: 27 Meter  
Höhe: 7,80 Meter  
Verwendungsmöglichkeiten:  
Handball, Fußball, Ringen, Basketball  
Sonstiges: 8 Umkleidekabinen  
Fassungsvermögen:  
Tribüne: 450 Sitzplätze  
insgesamt: 960 Zuschauer



**Stephan Anderl** **SANITÄR**  
**HEIZUNG**  
Öttinger Straße 11 84489 Burghausen  
Telefon 0 86 77 / 48 89 - Fax 0 86 77 / 6 14 76  
e-Mail: [stephan.anderl@web.de](mailto:stephan.anderl@web.de)  
Internet: [www.j-anderl.de](http://www.j-anderl.de)



Sportmotorische Grundlagenausbildung mit qualifizierten Sportlehrern. Wir vermitteln unseren Kindern den Spaß an der Bewegung und setzen den Grundstein für ein lebenslanges Sporttreiben und eine gesunde Entwicklung.



Kindersportschule des SV Wacker Burghausen. Erste anerkannte KiSS in Bayern



„In der KiSS haben wir Spaß und müssen uns nicht für eine Sportart entscheiden!“

Anmeldung und weitere Informationen :  
[www.kindersportschule.sv-wacker.de](http://www.kindersportschule.sv-wacker.de) ☎ Monika Brückner 08677 / 91628-12 ☎ [kindersportschule@sv-wacker.de](mailto:kindersportschule@sv-wacker.de)

## Ausländische Ringer beim SV Wacker Burghausen

ein Bericht von Hans Mühlthaler

Das Thema „Integration von Ausländern“ ist aktuell in aller Munde und wird sehr konträr diskutiert. Wäre der Integrationswille allerdings sowohl stets im Gastgeberland als auch bei den Gästen vorhanden würde dies die sicherlich schwierige Aufgabe für alle deutlich vereinfachen. Der Sport, und im speziellen der Ringersport stehen hier wieder einmal für ein äußerst positives Beispiel. Stehen zwei Kämpfer im fairen Wettstreit miteinander auf der Matte, spielen religiöse und politische Einstellungen keine Rolle.

Wussten Sie, dass für die Burghausener Ringerabteilung in den vergangenen 25 Jahren schon 53 Ausländer aus 19 unterschiedlichen Nationen auf der Matte standen und es nie Probleme gegeben hat? Mit 14 Athleten führt Bulgarien die Rangfolge der aus dem Ausland verpflichteten Ringer an, allerdings nur knapp vor Ungarn mit 12 Verpflichtungen. Mit großem Abstand folgen Rumänien und die Türkei auf Platz drei mit jeweils drei Ringern. Weiters folgen Griechenland, Schweden, Iran, Österreich, Polen, Ukraine und Weißrussland (jeweils 2), aber auch Kämpfer aus Afghanistan, Armenien, Finnland, Georgien, Norwegen, Russland, Serbien und USA standen schon für Burghausen auf der Ringermatte.

### Die herausragenden ausländischen Ringer:

Die erste Verpflichtung aus dem Ausland datiert aus dem Jahre 1991. Dank diverser Trainingslager hatte man die Jahre zuvor schon freundschaftliche Bande mit den Athleten aus dem ungarischen Kaposvar geknüpft, woraus dann die Verpflichtung von Tamas Berzicza entstand. Allerdings hatte man

gehörig Überzeugungsarbeit leisten müssen, denn der ungarische Verband wollte den erst 16 Jahre alten Jugendweltmeister zunächst nicht ins Ausland lassen. Berzicza, der später auch Juniorenweltmeister und Vizeweltmeister bei den Senioren wurde und zudem mehrere Olympiateilnahmen vorweisen konnte, hielt 15 Jahre lang dem SV Wacker Burghausen die Treue und verlor dabei keinen einzigen Kampf auf der Matte.

Ein weiteres glückliches Händchen bewiesen die Ringerverantwortlichen des SV Wacker mit der Verpflichtung von Mansour Eghbali im Jahr 1995. Der aus dem Iran stammende, aber bestens Deutsch sprechende Fliegengewichtler, der gar nach einigen Jahren als Sportdeutscher nicht mehr das Ausländerkontingent belastete, war Mitgarant für die Bayernligameisterschaft 1998 und den damit verbundenen Wiederaufstieg in die Oberliga. Viele werden sich noch daran erinnern, dass sich damals die gesamte Mannschaft einschließlich der Trainer die Köpfe kahl scheren ließen. Während seines 10-jährigen Engagements für den SVW leistete Eghbali schließlich noch wertvolle Dienste als Co-Trainer und trug auch wesentlich zur überlegenen Oberligameisterschaft 2001 und dem Aufstieg in die 2. Bundesliga bei.

Mit dem sehr sympathischen Josef Schnöll kam 1997 der erste Ringer aus unserem Nachbarland Österreich zum SV Wacker. Der aus Kuchl stammende, neunfache österreichische Staatsmeister war, wie Eghbali auch, maßgeblich am Aufstieg in die Oberliga und in die 2. Bundesliga beteiligt. In seiner fünf Jahre währenden Verpflichtung erzielte Schnöll die beacht-

liche Bilanz von 35 Siegen aus 39 Kämpfen.

Im Jahr 2005, dem Premierenjahr der Burghausener in der 1. Bundesliga, kamen mit dem Ungarn Peter Bacsi, der dann 2014 Welt- und Europameister wurde und dem aus Griechenland stammenden, aber in Schweden lebenden Theodoros Tounousidis zwei Klassikspezialisten ins Team, an denen die Wackerianer insgesamt sechs bzw. sieben Jahre lang ihre Freude hatten. Dank ihrer Identifikation mit dem SV Wacker und der spektakulären Ringweise entwickelten sich beide zu Publikumslieblingen.

Mit Miroslav Geshev, der 2006 zu den Wackerianern stieß, begann eine intensive und langjährige Zusammenarbeit mit Athleten aus Bulgarien. Einschließlich der diesjährigen Saison steht der Freistilpezialist im 10. Jahr für den SVW auf der Matte. In den neun Jahren in denen Burghausen Erstligaluft schnupperte, war der Bulgare, der für seine Last-Minute Angriffe bekannt ist, sieben Perioden lang im Einsatz. Mit 110 Erstligagefechten belegt er hinter den Eigengewächsen Matthias Maasch und Eugen Ponomartschuk Rang drei in der Bundesliga Einsatzrangliste. In den letzten beiden Jahren der 2. Liga ist der bullige Bulgare noch ungeschlagen.

Ebenfalls 2006 konnte Geshevs Landsmann Mihail Petrov Ganev verpflichtet werden, der in seinen 12 Einsätzen für Burghausen unbesiegt blieb. Seine Klasse unterstrich der Bulgare auch mit dem WM-Triumph 2010.

Ein Jahr später, also in der Saison 2007 startete Nicolay Kurtev (Bulgarien) seine Ringerkarriere beim

SV Wacker Burghausen. Der Freistiler zeigt nicht nur Ehrgeiz auf der Ringermatte, er gewann knapp 80 Prozent seiner Erstligakämpfe und 90 % der Gefechte in der 2. Liga, sondern auch beim Erlernen der deutschen Sprache. In diesem Jahr, seiner neunten Saison für Burghausen, dürfte der sympathische Kämpfer einmal mehr zum Publikumsliebling avancieren.

In der Nachlese über den Einsatz von Ausländern beim SV Wacker darf auch der Ungar Gergely Kiss nicht fehlen. Sieben Perioden lang (2007 und 2010-2015) stellte sich der ruhige und äußerst verlässliche Freistilringer der alten Schule in den Dienst der Wackerianer.

Obwohl mittlerweile schon 40 Jahre alt, steht der Bulgare Ivan Djorev auch weiterhin im Kader des SV Wacker. In der vergangenen Saison der 2. Liga musste der Fliegengewichtler nur zwei seiner 16 Auftritte verloren geben und in den Jahren 2008 bis 2010 gestaltete sich seine Erstligabilanz mit nur sechs Niederlagen in 34 Einsätzen ebenfalls mehr als ordentlich.

Mit zu den absoluten Publikumslieblingen der Burghausener Ringer

zählt heute noch der Ukrainer Mykola Daragan, der von 2009 bis 2013 das Wackertrikot trug. Seine äußerst spektakulären Auftritte, von denen noch 92 Prozent siegreich endeten, wurden stets mit Beifallsstürmen begleitet. Mehrfach stellte der bescheidene Ausnahmekönner den Burghausener Mannschaftssieg im letzten Mat-tenduell sicher.

Ebenfalls im Jahr 2009 feierte der blutjunge Csongor Knipli (Ungarn) sein Debüt beim SV Wacker. Aufgrund seiner Jugend wurde er anfangs noch in der 2. Mannschaft eingesetzt. In den nächsten Jahren bis 2014 entwickelte er sich aber zur wichtigen Mannschaftsstütze, denn er stellte sich immer dort zur Verfügung (auch stilartfremd) wo er gerade gebraucht wurde. Leider zählt er aktuell nicht mehr zum Kader, sollte aber für die Zukunft nicht aus den Augen gelassen werden.

Mit Mikiay Naim aus Bulgarien könnte ein neuer „Stern“ am Burghausener Ringerhimmel aufgehen. 2014, in seiner Premiersaison, gewann der damals 17-jährige alle seine Zweitligakämpfe. Mit ausgefeilter Technik und sympathischem

Auftreten rang sich Naim in die Herzen der Fans. Leider verletzte er sich im letzten Jahr schon früh in der Saison schwer, wird aber in dieser Saison wieder für das Wacker – Team angreifen und darf sich der Unterstützung der Zuschauer sicher sein.

→ starke Marken  
→ TOP-Angebote  
→ kompetente Beratung  
→ erstklassiger Service

**INTERSPORT®**  
**SIEBZEHRÜBL**  
www.siebzehrübl.de

**Ihr Sportspezialist Im Doppelpack!**

**ALTÖTTING**  
Martin-Moser-Str. 27  
84503 Altötting  
Tel.: 08671 - 6560  
Mo - Fr: 9 - 19 Uhr  
Sa: 9 - 16 Uhr

**STADTGALERIE**  
PASSAU  
Bahnhofstraße 1  
94032 Passau  
Tel.: 0851 - 966 2125

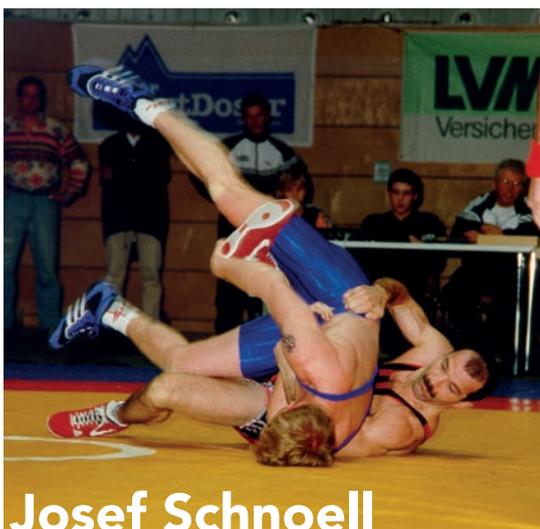
## Alle ausländischen Ringer beim SV Wacker Burghausen - sortiert nach SVW-Jahren



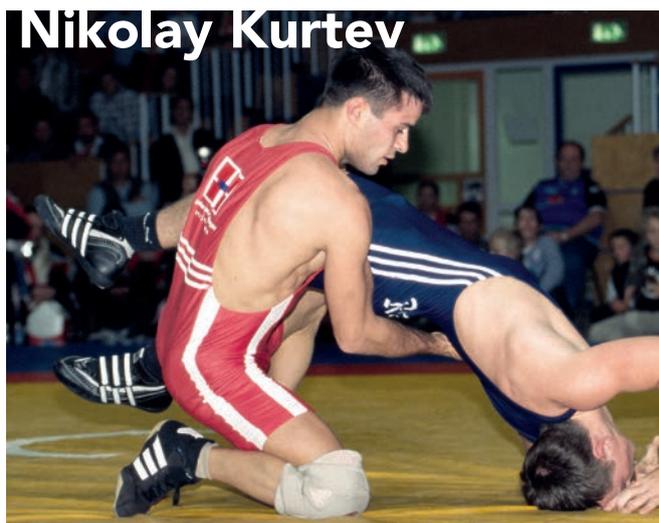
Name	Nation	SVW	1. Saison	Liga	weitere Saisonen
Tamas Berzicza	Ungarn	15	1991	Oberliga	1992 - 2005
Mansour Eghbali	Iran	10	1995	Bayernliga	1996 - 2004
Miroslav Geshev	Bulgarien	10	2006	1. Bundesliga	2007 - 2012, 2014 - 2016
Nicolay Kurtev	Bulgarien	9	2007	1. Bundesliga	2008, 2010 - 2016
Theodoros Tounousidis	Griechenland/ Schweden	7	2005	1. Bundesliga	2006 - 2008, 2011 - 2013
Gergely Kiss	Ungarn	7	2007	1. Bundesliga	2010 - 2015
Peter Bacsi	Ungarn	6	2005	1. Bundesliga	2006 - 2008, 2010 - 2011
Csongor Knipli	Ungarn	6	2009	1. Bundesliga	2010 - 2014
Josef Schnöll	Österreich	5	1997	Bayernliga	1998 - 2001
Ivan Djorev	Bulgarien	5	2008	1. Bundesliga	2009 - 2010, 2015 - 2016
Mykola Daragan	Ukraine	5	2009	1. Bundesliga	2010 - 2013
Sharur Vardanyan	Armenien/ Schweden	4	2008	1. Bundesliga	2009 - 2010, 2012
Ivan Ivanov	Bulgarien	4	2009	1. Bundesliga	2010 - 2012
Laszlo Bona	Ungarn	3	2005	1. Bundesliga	2006 - 2007
David Otiashvili	Georgien	3	2007	1. Bundesliga	2008 - 2009
Ivan Deliverski	Bulgarien	3	2007	1. Bundesliga	2008 - 2009
Mikiay Naim	Bulgarien	3	2014	2. Bundesliga	2015 - 2016
Krisztian Kovacs	Ungarn	2	1992	Oberliga	1994
Stefan Zima	Rumänien	2	1995	Bayernliga	1996
Bozhidar Boyadzhiev	Bulgarien	2	2005	1. Bundesliga	2006
Ville Lehmusvirta	Finnland	2	2007	1. Bundesliga	2009
Vladislav Metodiev	Bulgarien	2	2009	1. Bundesliga	2010
Thomas Roeningen	Norwegen	2	2011	1. Bundesliga	2013
Tamas Kiss	Ungarn	2	2013	1. Bundesliga	2014
Attila Visnyei	Ungarn	1	1993	Oberliga	
Rail Weigl	Russland	1	1994	Oberliga	
Laszlo Takacs	Ungarn	1	1995	Bayernliga	
Peter Gordon	Ungarn	1	1995	Bayernliga	
Lucian Boncu	Rumänien	1	1996	Bayernliga	
Lavente Laszlo	Ungarn	1	1998	Bayernliga	
Hannes Lienbacher	Österreich	1	2001	Oberliga	
Jawad Mohamed	Afghanistan	1	2003	2. Bundesliga	
Ibad Achmedov	Weißrussland	1	2005	1. Bundesliga	
Pejman Dorostkar	Iran	1	2005	1. Bundesliga	
Ivo Minkov Vasilev	Bulgarien	1	2006	1. Bundesliga	
Mihail Petrov Ganev	Bulgarien	1	2006	1. Bundesliga	

Name	Nation	SVW	1. Saison	Liga	weitere Saisonen
Stanimir Dinev	Bulgarien	1	2006	1. Bundesliga	
Aleksandar Aleksandrov	Bulgarien	1	2009	1. Bundesliga	
Dimitar Tsvetkov	Bulgarien	1	2009	1. Bundesliga	
Nikolay Chterevev	Bulgarien	1	2009	1. Bundesliga	
Andrej Komar	Weißrussland	1	2011	1. Bundesliga	
Hakan Palar	Türkei	1	2011	1. Bundesliga	
Julian Kwit	Polen	1	2011	1. Bundesliga	
Emzarios Bentinidis	Griechenland	1	2012	1. Bundesliga	
Gabor Hatos	Ungarn	1	2012	1. Bundesliga	
Joakim Fagerlund	Schweden	1	2012	1. Bundesliga	
Tervel Dlagnev	USA	1	2012	1. Bundesliga	
Davor Stefanek	Serbien	1	2013	1. Bundesliga	
Marcin Kunysz	Polen	1	2013	1. Bundesliga	
Namik Korkmaz	Türkei	1	2013	1. Bundesliga	
Suhrab Atalay	Türkei	1	2013	1. Bundesliga	
Saveta Evgenij	Ukraine	1	2016	2. Bundesliga	
Virgil Munteanu	Rumänien	1	2016	2. Bundesliga	





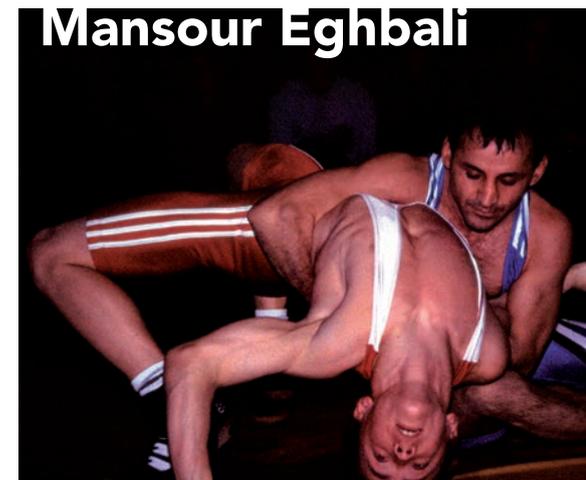
**Josef Schnoell**



**Nikolay Kurtev**



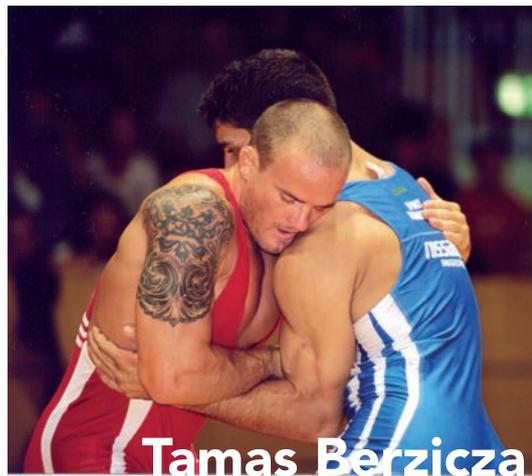
**Peter Bacsi**



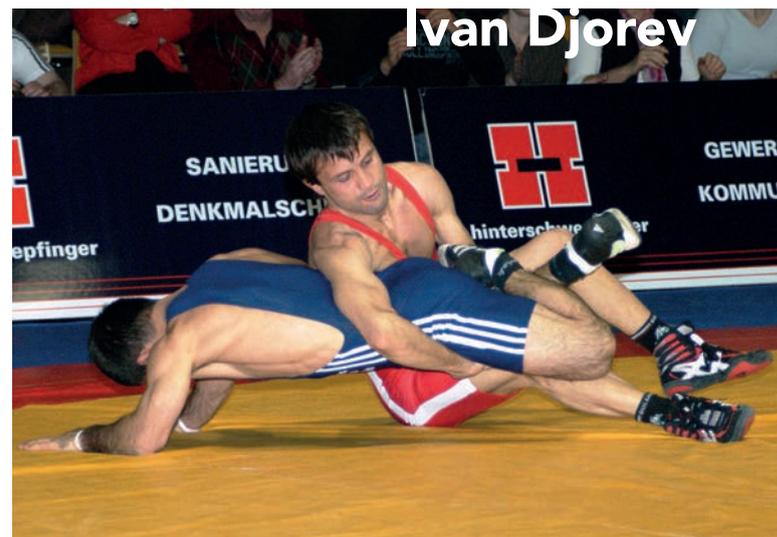
**Mansour Eghbali**



**Daragan Mykola**



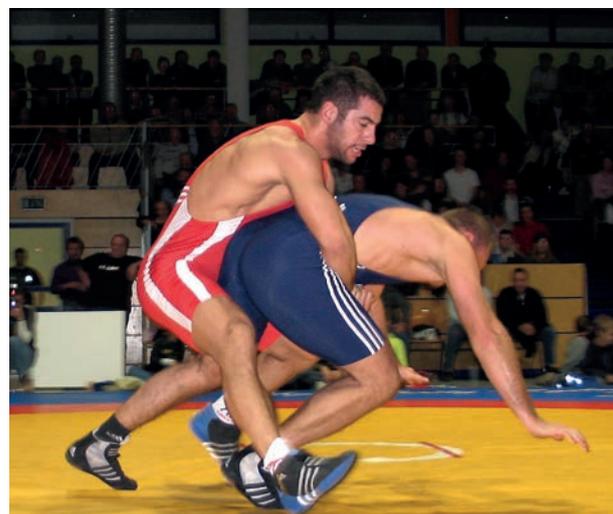
**Tamas Berzicza**



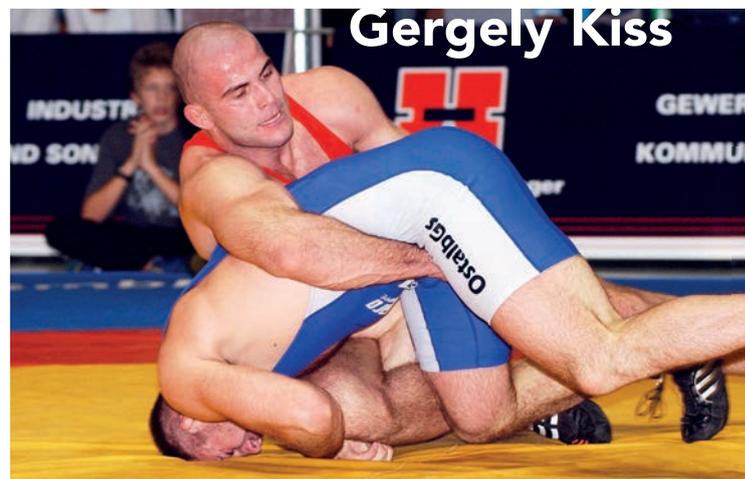
**Ivan Djorev**



**Miroslav Geshev**



**Theodoros Tounousidis**



**Gergely Kiss**



## 2. Bundesliga Süd - Vorrunde

Termin	Beginn	Paarung	Kampfrichter	Ergebnis
Samstag, 03.09.	<b>19.30</b>	SV Triberg – ASV Urloffen		
		RKG Freiburg 2000 – SC Anger		
		TSV Westendorf – SV Eschbach 1967		
		SV Hallbergmoos – SV Untergriesbach		
		SV Johannis Nürnberg – SV Wacker Burghausen		
Samstag, 10.09.	<b>19.30</b>	ASV Urloffen – SV Wacker Burghausen		
		SV Untergriesbach – SV Johannis Nürnberg		
		SV Eschbach 1967 – SV Hallbergmoos		
		SC Anger – TSV Westendorf		
		SV Triberg – RKG Freiburg 2000		
Freitag, 16.09.	<b>20.20</b>	SV Wacker Burghausen – SV Untergriesbach		
Samstag, 17.09.	<b>19.30</b>	RKG Freiburg 2000 – ASV Urloffen		
		TSV Westendorf – SV Triberg		
		SV Hallbergmoos – SC Anger		
		SV Johannis Nürnberg – SV Eschbach 1967		
Samstag, 24.09.	<b>19.30</b>	SV Triberg – SV Hallbergmoos		
		RKG Freiburg 2000 – TSV Westendorf		
		SV Eschbach 1967 – SV Wacker Burghausen		
		SC Anger – SV Johannis Nürnberg		
		ASV Urloffen – SV Untergriesbach		
Samstag, 01.10.	<b>19.30</b>	TSV Westendorf – ASV Urloffen		
		SV Hallbergmoos – RKG Freiburg 2000		
		SV Johannis Nürnberg – SV Triberg		
		SV Wacker Burghausen – SC Anger		
		SV Untergriesbach – SV Eschbach 1967		



**Henker**  
Gärtnerei & Floristik  
Ihr Friedhofsgärtner in Burghausen

Legen Sie die Grabpflege in zuverlässige Hände!  
Wir bieten Ihnen die sichere Lösung.

**Grabgestaltung  
Grabbepflanzung  
Dauergrabpflege  
Gießservice  
Trauerfloristik**

Mehringer Straße 3 • D-84489 Burghausen • Tel.: 08677 2454 • Fax: 08677 65484 • www.blumen-henker.de • info@blumen-henker.de

## 2. Bundesliga Süd - Vorrunde

Termin	Beginn	Paarung	Kampfrichter	Ergebnis
Montag, 03.10.	<b>15.00</b>	SV Triberg – SV Wacker Burghausen		
		RKG Freiburg 2000 – SV Johannis Nürnberg		
		TSV Westendorf – SV Hallbergmoos		
		SC Anger – SV Untergriesbach		
		ASV Urloffen – SV Eschbach 1967		
		SV Wacker Burghausen – RKG Freiburg 2000		
Samstag, 08.10.	<b>19.30</b>	SV Hallbergmoos – ASV Urloffen		
		SV Johannis Nürnberg – TSV Westendorf		
		SV Wacker Burghausen – RKG Freiburg 2000		
		SV Untergriesbach – SV Triberg		
		SV Eschbach 1967 – SC Anger		
Sonntag, 09.10.		ASV Urloffen – SC Anger		
Samstag, 15.10.	<b>19.30</b>	SV Triberg – SV Eschbach 1967		
		RKG Freiburg 2000 – SV Untergriesbach		
		TSV Westendorf – SV Wacker Burghausen		
		SV Hallbergmoos – SV Johannis Nürnberg		
Samstag, 22.10.	<b>19.30</b>	SV Johannis Nürnberg – ASV Urloffen		
		SV Wacker Burghausen – SV Hallbergmoos		
		SV Untergriesbach – TSV Westendorf		
		SV Eschbach 1967 – RKG Freiburg 2000		
		SC Anger – SV Triberg		



by atikon.com

**BERATUNG  
STATT  
ROUTINE**  
www.steulo.com

**STEINBERGER • LOTZ**  
Steuerberater • Unternehmensberater

Robert-Koch-Straße 7 | D-84489 Burghausen | T +49 8677/98 88 - 0

## 2. Bundesliga Süd - Rückrunde

Termin	Beginn	Paarung	Kampfrichter	Ergebnis
Samstag, 29.10.	19.30	ASV Urloffen – SV Triberg		
		SC Anger – RKG Freiburg 2000		
		SV Eschbach 1967 – TSV Westendorf		
		SV Untergriesbach – SV Hallbergmoos		
		SV Wacker Burghausen – SV Johannis Nürnberg		
Samstag, 05.11.	19.30	SV Wacker Burghausen – ASV Urloffen		
		SV Johannis Nürnberg – SV Untergriesbach		
		SV Hallbergmoos – SV Eschbach 1967		
		TSV Westendorf – SC Anger		
		RKG Freiburg 2000 – SV Triberg		
Samstag, 12.11.	19.30	ASV Urloffen – RKG Freiburg 2000		
		SV Triberg – TSV Westendorf		
		SC Anger – SV Hallbergmoos		
		SV Eschbach 1967 – SV Johannis Nürnberg		
		SV Untergriesbach – SV Wacker Burghausen		
Samstag, 19.11.	19.30	SV Hallbergmoos – SV Triberg		
		TSV Westendorf – RKG Freiburg 2000		
		SV Wacker Burghausen – SV Eschbach 1967		
		SV Johannis Nürnberg – SC Anger		
		SV Untergriesbach – ASV Urloffen		
Samstag, 26.11.	19.30	ASV Urloffen – TSV Westendorf		
		RKG Freiburg 2000 – SV Hallbergmoos		
		SV Triberg – SV Johannis Nürnberg		
		SC Anger – SV Wacker Burghausen		
		SV Eschbach 1967 – SV Untergriesbach		



## 2. Bundesliga Süd - Rückrunde

Termin	Beginn	Paarung	Kampfrichter	Ergebnis
Sonntag, 27.11.	15.00	SV Wacker Burghausen – SV Triberg		
		SV Johannis Nürnberg – RKG Freiburg 2000		
		SV Hallbergmoos – TSV Westendorf		
		SV Untergriesbach – SC Anger		
		SV Eschbach 1967 – ASV Urloffen		
Samstag, 03.12.	19.30	ASV Urloffen – SV Hallbergmoos –		
		TSV Westendorf – SV Johannis Nürnberg		
		RKG Freiburg 2000 – SV Wacker Burghausen		
		SV Triberg – SV Untergriesbach		
		SC Anger – SV Eschbach 1967		
Samstag, 10.12.	19.30	SV Eschbach 1967 – SV Triberg		
		SV Untergriesbach – RKG Freiburg 2000		
		SV Wacker Burghausen – TSV Westendorf		
		SV Johannis Nürnberg – SV Hallbergmoos		
		SC Anger – ASV Urloffen		
Samstag, 17.12.	19.30	ASV Urloffen – SV Johannis Nürnberg		
		SV Hallbergmoos – SV Wacker Burghausen		
		TSV Westendorf – SV Untergriesbach		
		RKG Freiburg 2000 – SV Eschbach 1967		
		SV Triberg – SC Anger		



## Alle Kämpfe des SVW auf einen Blick

HINRUNDE				
Termin	Beginn	Waage	Paarung	Ergebnis
Samstag, 03.09.	19.20	18.45	SV Johannis Nürnberg – SV Wacker Burghausen	
Sonntag, 10.09.	19.20	18.45	ASV Urloffen – SV Wacker Burghausen	
	18.15	17.45	TSV Trostberg – SV Wacker Burghausen Schüler	
Freitag, 16.09.	20.20	19.45	SV Wacker Burghausen – SV Untergriesbach	
	18.30	18.00	SV Wacker Burghausen II – SV Untergriesbach II	
	17.30	17.00	SV Wacker Burghausen Schüler – AC Wals	
Samstag, 24.09.	19.20	18.45	SV Eschbach – SV Wacker Burghausen	
Samstag, 01.10.	19.20	18.45	SV Wacker Burghausen – SC Anger	
	17.30	17.00	SV Wacker Burghausen II – ASV Neumarkt II	
	16.15	15.45	SV Wacker Burghausen Schüler – SC Anger	
Montag, 03.10.	14.50	14.15	SV Triberg – SV Wacker Burghausen	
Samstag, 08.10.	19.20	18.45	SV Wacker Burghausen – RKG Freiburg	
	17.30	17.00	SV Wacker Burghausen Schüler – KG Vigaun / Abtenau	
Samstag, 15.10.	19.20	18.45	TSV Westendorf – SV Wacker Burghausen	
	19.30	19.00	RC B Amberg – SV Wacker Burghausen II	
Samstag, 22.10.	19.20	18.45	SV Wacker Burghausen – SV Hallbergmoos	
	17.30	17.00	SV Wacker Burghausen II – AC Regensburg II	
	18.15	17.45	TV Traunstein – SV Wacker Burghausen Schüler	
RÜCKRUNDE				
Samstag, 29.10.	19.20	18.45	SV Wacker Burghausen – SV Johannis Nürnberg	
	17.30	17.00	SV Wacker Burghausen II – SG Moosburg	
	16.15	15.45	SV Wacker Burghausen Schüler – TSV Trostberg	
Freitag, 04.11.	18.30	18.00	AC Wals – SV Wacker Burghausen Schüler	
Samstag, 05.11.	19.20	18.45	SV Wacker Burghausen – ASV Urloffen	
	17.30	17.00	SV Wacker Burghausen II – RC B Amberg	
	15.30	15.00	SV Wacker Burghausen Schüler – Olympic / Salzburg	
Samstag, 12.11.	19.20	18.45	SV Untergriesbach – SV Wacker Burghausen	
	17.30	17.00	SV Untergriesbach II – SV Wacker Burghausen II	
Freitag, 18.11	19.00	18.30	KG Vigaun / Abtenau – SV Wacker Burghausen Schüler	
Samstag, 19.11.	19.20	18.45	SV Wacker Burghausen – SV Eschbach	
	19.30	19.00	SG Moosburg – SV Wacker Burghausen II	
Samstag, 26.11.	19.20	18.45	SC Anger – SV Wacker Burghausen	
	17.30	17.00	SC Anger – SV Wacker Burghausen Schüler	
Sonntag, 27.11.	14.50	14.15	SV Wacker Burghausen – SV Triberg	
	13.30	13.00	SV Wacker Burghausen Schüler – TSV Berchtesgaden	
Samstag, 03.12.	19.20	18.45	RKG Freiburg – SV Wacker Burghausen	
	18.15	17.45	ASV Neumarkt II – SV Wacker Burghausen II	
	17.00	16.30	TSV Berchtesgaden – SV Wacker Burghausen Schüler	
Samstag, 10.12.	19.20	18.45	SV Wacker Burghausen – TSV Westendorf	
	18.15	17.45	AC Regensburg II – SV Wacker Burghausen II	
	18.00	17.30	SV Wacker Burghausen Schüler – TV Traunstein	
Samstag, 17.12	19.20	18.45	SV Hallbergmoos – SV Wacker Burghausen	

## Unser „Urgestein“ LUDWIG LECHNER 80 Jahre

### Ringen in Burghausen:

### Da ist einer der ersten Gedanken immer unser Ludwig Lechner.

Ein waschechtes Burghausener Urgestein, das die Ringerabteilung des SV Wacker so maßgeblich mit geprägt hat, wie kaum ein anderer. Als Aktiver, Trainer, Mannschaftsführer und Helfer in allen Bereichen der Abteilung hat er den Ringkampfsport in Burghausen seit gut 60 Jahren mit Rat und Tat und vollem Herzblut unterstützt und Mannschaft und Sportler bis in die Spitze Deutschlands geführt.

Unser „Luggi“, wie er von Freunden und Kameraden aus der Ringerfamilie genannt wird, begleitet uns in seiner ureigenen liebenswerten und unverkennbaren Art auch mit achtzig Jahren bei Training, Heimkämpfen und auch bei den Auswärtskämpfen. Er lobt, spart aber zur rechten Zeit auch nicht mit Kritik und ist uns auch heute noch ein geschätzter Unterstützer und Berater.

Bei den teilweise stundenlangen Auswärtsfahrten zu den Bundesligaduellen unserer Mannschaft ist er immer dabei. Und er ist derjenige der beim Kartenspielen im Bus, auch auf den Rückfahrten, noch am längsten durchhält. Da merkt man ihm sein Alter gewiss nicht an und so mancher „junge“ könnte sich da noch was anschauen.

Zum „Achtziger“ hat uns der Luggi alle ins GUM eingeladen. Wir durften dort mit ihm, seiner Familie und allen Freunden einen wunderschönen Abend verbringen. Dort konnten wir uns alle überzeugen, dass er in der typisch bayerischen Tracht mit Lederhose und Haferlschuh immer noch

„a gstandns Mannsbild“ ist, wie man bei uns in Bayern so schön sagt.

Das kommt natürlich hauptsächlich durch die gute Pflege seiner Frau Claudia, seiner Kinder und der Enkelkinder, aber auch durch seine Stockschiützen und Krafraumfreunde zustande. Beim, Sommer wie Winter, jeden Donnerstag stattfindenden Stockschießen hat der Luggi eine Riesengaudi. Vor allem wenn die im Schnitt dreißig Jahre jüngeren Kollegen mal wieder gar nichts treffen kann er sich herzlich darüber amüsieren.

Seine körperliche Fitness die er sich jahrzehntelang als Aktiver Ringer antrainiert hat, erhält er sich auch mit achtzig Jahren noch durch mindestens dreimal Krafttraining pro Woche im Krafraum der Ringer. Heute kann danach natürlich auch gerne noch genüsslich mal das eine oder andere Bier getrunken werden.

Luggi stand viele Jahrzehnte lang auf der Ringermatte. Er lieferte sich hart umkämpfte Mattengefächte mit seinen Gegnern und er weiß wovon er redet, wenn er den jüngeren Abteilungsmitgliedern von den „guten alten Zeiten“ erzählt. Auf seine großen Erfolge bei den Veteranen mit drei deutschen Meistertiteln, fünf Vizeweltmeistertiteln, dem Weltmeistertitel 1997 und seinem größten Triumph, dem Olympiasieg 1999 kann er mit großem Stolz zurückblicken.

Mit ebenso großer Freude sieht Ludwig noch heute Sportler in der Burghausener Mannschaft kämpfen, bei denen er als Trainer in frühen Jahren die Grundlage für eine erfolgreiche Ringerkarriere mitgelegt hat.

Die Liebe zum Ringkampfsport und die Freude an der Kameradschaft gibt Luggi bis heute die Kraft, ehrenamtlich in der Abteilung tätig zu sein. Ringen in Burghausen ohne unseren Freund Luggi Lechner? Gar nicht vorstellbar! Darum hofft die komplette Burg-



hauser Ringerfamilie, dass er der Abteilung noch lange Jahre erhalten bleibt.

**DENN SO EINEN WIE DEN LUGGI, DEN WIRD'S NIE WIEDER GEBEN.**



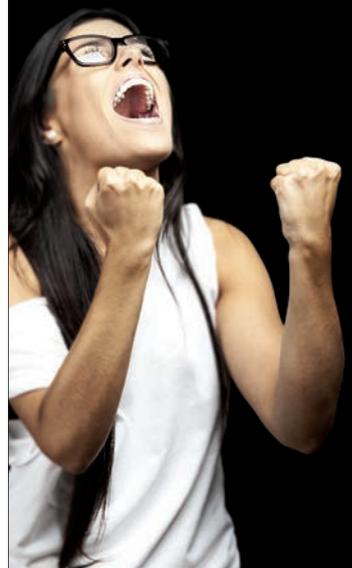
LUDWIG LECHNER

Los geht's in der 2. Bundesliga

Gruppe Süd



Wir lieben  
Erfolge!



designer of E-TEC



**Elektro Rösler GmbH**  
Gewerbepark Lindach A2  
84489 Burghausen  
Telefon: 08677 9843-0  
Telefax: 08677 9843-33  
info@elektro-roesler.de  
www.elektro-roesler.de

Gruppe Süd

- 1 SV Untergriesbach 105 km
- 2 SC Anger 54 km
- 3 ASV Urloffen 456 km
- 4 SV Hallbergmoos 102 km
- 5 TSV Westendorf 207 km
- 6 SV Johannis Nürnberg 250 km
- 7 SV Eschbach 1967 470 km / 540 km
- 8 RKG Freiburg 2000 478 km / 525 km
- 9 SV Triberg 457 km

SV Untergriesbach  
Schulturnhalle  
Passauer Str. 41  
94107 Untergriesbach  
www.sv-untergriesbach.de  
Anfahrt 105 km



SV Hallbergmoos  
Hallberghalle  
Freiherr v. Hallbergplatz 3  
85399 Hallbergmoos  
www.sv-siegfried-hallbergmoos.de  
Anfahrt 102 km



SV Eschbach 1967  
Mehrzweckhalle  
Am Sommerberg 9  
79252 Stegen  
www.sve67.de  
Anfahrt 470 km A96 / 540 km A8, A5



SC Anger  
Mehrzweckhalle  
Angerstr. 30  
83454 Anger  
www.sc-anger.de  
Anfahrt 54 km



TSV 1969 Westendorf  
Bürgerhaus Alpenblick  
Alpenblick 1  
87679 Westendorf  
www.tsv-westendorf.de  
Anfahrt 207 km



RKG Freiburg 2000  
Festhalle St. Georgen  
Schulstr. 8  
79111 Freiburg  
www.rkg-freiburg-2000.de  
Anfahrt 478 km A96 / 525 km A8, A5



ASV Urloffen  
Athletenhalle  
Gewerbestr. 9  
77767 Appenweier-Urloffen  
www.asvurloffen.de  
Anfahrt 456 km



SV Johannis Nürnberg  
Richtad White jr. Arena  
Zeisigweg 70  
90425 Nürnberg  
www.johannisgrizzlys.de  
Anfahrt 250 km



SV Triberg  
Jahn Sporthalle  
Jahnstr. 7  
78089 Triberg  
www.sv-triberg.de  
Anfahrt 457 km



**STAND-UP-PADDLING**

JEDEN MONTAG  
18 – 20 UHR  
**WÖRSEE  
BURGHAUSEN**

LEIHGEBÜHR BOARD:  
ERWACHSENE 3 €  
KINDER + JUGENDLICHE 1 €,  
MITGLIEDER SVW  
WINDSURFEN FREI,  
OHNE BADEINTRITT

ANMELDUNG UND INFOS:  
[WWW.WINDSURFEN.SV-WACKER.DE](http://WWW.WINDSURFEN.SV-WACKER.DE)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: FREISCHWIMMER, KINDER BIS 12 JAHRE NUR IN BEGLEITUNG EINES ERWACHSENEN



Junior-Police CEJ:  
Der beste Start für Ihr Kind

Mit unserer Junior-Police CEJ erhält Ihr Kind einen bedarfsgerechten Rundum-Schutz:  
Naturheilverfahren, Sehhilfen, Kieferorthopädie, Privatpatient im Krankenhaus nach Unfällen und mehr.

Generalagentur  
**Günther Bruckmeier**  
Ludwigstr. 38/40, 84524 Neuötting  
Tel. 08671 3130  
info.bruckmeier@continentale.de



Sie suchen einen Partner in Steuerfragen, der sie aktiv berät?

STEUERBERATUNG  
INTERNATIONALES  
STEUERRECHT

WWW.BRENDTNER.NET

Mit persönlicher Beratung!

**B** Steuerberater  
BRENDTNER  
Partnerschaft mbB

MEHRINGER STR. 49 B  
84489 BURGHAUSEN  
TEL: +49 8677 9881-0  
FAX: +49 8677 9881-90

Versicherungen, Vorsorge, Kapitalanlagen/  
**Wir sind immer der richtige Partner.**

Ganz gleich, ob es um Ihre persönliche Risikoabsicherung, Ihr individuelles Vorsorgekonzept oder die optimale Geldanlage geht – mit uns haben Sie immer einen kompetenten und zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert 

AXA Regionalvertretung **Ullrich Dreistein**  
Marktler Straße 22, 84489 Burghausen, Tel.: 08677/1458  
Fax: 08677/64444, ullrich.dreistein@axa.de

**Malerei  
Rickinger GmbH**



NL Plattling  
Tel.: 09931/9150-0  
Fax: 09931/9150-29



Unsere Ringer  
schwirren aus in  
fremde Gefilde...

Die Kader der  
Gruppe Süd



SV Untergriesbach

Gewicht	Stilart	Sportler
57 kg	fr	Lenz Marco
		Fenzl Christoph
57 kg	gr	Lenz Marco
		Fenzl Christoph
61 kg	fr	Fenzl Christoph
		Lenz Johannes
61 kg	gr	Fenzl Christoph
		Mayerhofer Johannes
66 kg	fr	Lazovski Vitali
		Überreiter Christoph
75 kg	fr	Farkas Gabor
		Heindl Benedikt
		Lenz Markus
75 kg	gr	Widmayer Michael
		Pauli Benedict
86 kg	fr	Hatos Gabor
		Enzl Tobias
86 kg	gr	Buchetmann Andreas
		Hartl Thomas
98 kg	fr	Fodor Tamasz
98 kg	gr	Kiss Balazs
		Wimmer Martin
130 kg	fr	Fodor Tamasz
130 kg	gr	Kiss Balazs



SC Anger Sport-Club Anger e.V.

Gewicht	Stilart	Sportler
57 kg	fr	Nyiri Milan
		Magnucz Richard
57 kg	gr	Kovacs Bence
		Nyiri Milan
		Magnucz Richard
		Molnar Robert
61 kg	gr	Bauer Andreas
		Molnar Robert
66 kg	fr	Vorobev Ilja
		Eckart Matthias
66 kg	gr	Baumgartner Felix
		Klouceck Michael
		Eckart Matthias
		Fürmann Markus
75 kg	fr	Hinterreiter Josef
		Drechsler Attila
75 kg	gr	Gretschel Guido
		Bethke Sebastian
		Öllinger Simon
86 kg	fr	Argstatter Benedikt
		Koch Bernhard
86 kg	gr	Mayr Bernhard
		Edfelder Matthias
		Öllinger Simon
		Szabo Mihaly
98 kg	gr	Majoros Armin
		Abler Josef
130 kg	fr	Szabo Mihaly
130 kg	gr	Majoros Armin
		Abler Josef

**FUNSPORT & Bikecenter**  
Bikes & more  
Ihr Fahrradaustatter No.1

BIKE-SPORTS TREKKING MOUNTAIN FITNESS ZUBEHÖR SERVICE

BURGHAUSEN  
Gewerbepark Lindach D  
gegenüb. Kaufland+ Mc Donalds  
Tel: 08677 911766

**www.funsport-burghausen.de**

Öffnungszeiten:  
Mo-Mi 9.30-18 Uhr  
Do+Fr bis 19 Uhr  
Sa 9.30-16 Uhr

**Lösungsanbieter.  
Impulsgeber.  
Innovationsführer.  
Mehr als ein Job.**

Karriere bei:

**PROCESS  
AUTOMATION  
SOLUTIONS**  
an ATS company

Der Name Process Automation Solutions steht für innovative, individuelle und zukunfts-sichere Automatisierungslösungen in der Prozess- und Fertigungsindustrie: Komplettlösungen aus einem Guss - ohne Schnittstellen, für einen sicheren und reibungs-losen Produktionsablauf. Mit 1120 Mitarbeitern sind wir an 37 Standorten in Europa, 17 Standorten in Nordamerika und 5 Standorten in Asien vertreten.

Bei uns machen Menschen den Erfolg. Viele einzelne Mitarbeiter, die sich mit ihrem Know-how und ihrer Kreativität für die gemeinsame Sache einsetzen.

Sie erwarten mehr von Ihrem Job?  
Bei uns lernen Sie die Automatisierung nicht nur in Teilbereichen kennen, sondern in ihrer ganzen Breite.

Process Automation Solutions GmbH  
An ATS Company  
Frau Gertraud Grünbacher  
Piracher Straße 38  
84489 Burghausen, Deutschland  
gertraud.gruenbacher@pa-ats.com  
Tel. +49 (0) 8677 9682-17  
www.pa-ats.com

Die Kader der  
Gruppe Süd



ASV Urloffen

Gewicht	Stilart	Sportler
57 kg	fr	Knosp Joshua
		Torkunov Kevin
57 kg	gr	Knosp Joshua
61 kg	fr	Simo Laszlo
61 kg	gr	Simo Laszlo
		Stahl Kevin
66 kg	fr	Megerle Luca
66 kg	gr	Van Meier Chiovella
75 kg	fr	Chireacov Nicolai
75 kg	gr	Boczek Andreas
86 kg	fr	Atofani Marius
86 kg	gr	Neumaier Julian
98 kg	fr	Kempf Leo
98 kg	gr	Fix Gabriel
130 kg	fr	Kempf Leo
130 kg	gr	Fix Gabriel



SV Hallbergmoos

Gewicht	Stilart	Sportler
57 kg	fr	Winter Rene
		Walbrun Andreas
57 kg	gr	Winter Rene
61 kg	fr	Kopp Thomas
61 kg	gr	Kilic Ecevit
66 kg	fr	Kopp Thomas
66 kg	gr	Striedl Manuel
		Edgaras Venckaitis
75 kg	fr	Walter Andreas
		Berger Marcel
75 kg	gr	Prill Michael
		Edgaras Venckaitis
86 kg	fr	Aydin Ergün
		Aydin Emrah
86 kg	gr	Adomaitis Laimutis
98 kg	fr	Xenedis Timofei
		Bauer Christian
98 kg	gr	Török Zsolt
		Wimmer Matthias
130 kg	fr	Csercsics Richard
130 kg	gr	Török Zsolt
		Csercsics Richard

Viel mehr als ein Stromspeicher.

bluenergy the solar business group

## Werden Sie Ihr eigener Energieversorger

PV-Anlage

+

Batterie

Bis zu  
**30%**  
KfW-Förderung\*

Die Blue Group startet gemeinsam mit der SONNENBATTERIE die Aktion „Werden Sie Ihr eigener Energieversorger“. Mit der SONNENBATTERIE können Sie Ihren produzierten Sonnenstrom auf Vorrat speichern und bei Bedarf abrufen. Damit steigern Sie den Eigenverbrauch Ihrer PV-Anlage und Ihre Unabhängigkeit von den Stromkonzernen.

**Die Stadt Burghausen unterstützt Sie als Burghausener Bürger zusätzlich mit 500 Euro Förderung!**

Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin: 08677 876702

\* Die KfW-Bank unterstützt Sie bei der Finanzierung einer Anlage mit kombiniertem Speichersystem und fördert so Ihren Schritt zu mehr Unabhängigkeit. Profitieren Sie von der aktuellen Speicherförderung (KfW Programm Nr. 275) von bis zu 30 %.

blue Group GmbH | Gewerbepark Lindach A2 | 84489 Burghausen | [www.bluesolargroup.com](http://www.bluesolargroup.com)

Die Kader der  
Gruppe Süd

TSV 1969 Westendorf



Gewicht	Stilart	Sportler
57 kg	fr	Durmishi Fatos
		Stechele Markus
		Rottach Jonathan
57 kg	gr	Durmishi Fatos
		Rottach Jonathan
61 kg	fr	Stechele Markus
		Feraim Mehmed
61 kg	gr	Feraim Mehmed
66 kg	fr	Shenol Ali Ahmed
		Feraim Mehmed
66 kg	gr	Kraemer Christopher
		Reggel Tizian
		Feraim Mehmed
75 kg	fr	Einsle Matthias
		Einsle Simon
75 kg	gr	Goßner Maximilian
86 kg	fr	Masuch Steve
		Stühle Christian
		Geisenberger Phillipp
		Wunderlich Frederik
86 kg	gr	Heiß Michael
		Vater Maximilian
98 kg	fr	Riedler Patrick
		Wunderlich Frederik
98 kg	gr	Methodiev Vladislav
		Hofmann Florian
130 kg	fr	Riedler Patrick
		Wunderlich Frederik
130 kg	gr	Methodiev Vladislav
		Hoffmann Florian

SV Johannis Nürnberg



Gewicht	Stilart	Sportler
57 kg	fr	Sandack Marcel
		Gerlach Maximilian
57 kg	gr	Sandack Marcel
61 kg	fr	Sausenthaler Nico
		Iliev Stoyan
61 kg	gr	Biciu Alexandru
66 kg	fr	Iliev Stoyan
		Schmidt Tobias
66 kg	gr	Will Simon
		Sausenthaler Nico
75 kg	fr	Besold Mario
		Stadelmann Tim
		Valentir Evgenij
75 kg	gr	Dürmeier Sven
		Lutz Michael
86 kg	fr	Besold Franco
		Pöhlmann Marc
		Valentir Evgenij
		Pscherer Christoph
86 kg	gr	Belenyuk Zhan
		Pöhlmann Marc
		Dürmeier Sven
98 kg	fr	Polianidis Felix
		Cojocari Victor
98 kg	gr	Pöhlmann Marc
98 kg	gr	Vanek Philipp
		Pöhlmann Marc
130 kg	fr	Polianidis Felix
		Cojocari Victor
130 kg	gr	Vanek Philipp
		Nendel Tobias

Caverion

Deutschland GmbH

Standort Burghausen

Fuggerstr. 30

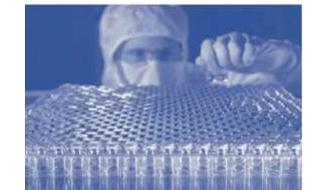
84561 Mehring- Öd

Tel. +49 8677 98789 – 0

Fax. +49 8677 98789 – 22



Produktionsumfeld  
Reinräume  
Micro-Elektronik



Produktionsumfeld  
Reinräume  
Pharma/Biotech



Raumluft- und  
Kältetechnik  
Lüftungstechnische  
Sonderlösungen



Technische  
Gebäudeausrüstung  
Abluftreinigung



Technischer  
Kundendienst  
Facility Services



Reinraum-Komponenten  
(Decke, FFU,Wände,  
Doppelboden)



Automation  
Verfahrenstechnik



Forschung  
Entwicklung

Caverion Deutschland GmbH

[andreas.lentner@caverion.de](mailto:andreas.lentner@caverion.de)

[www.caverion.de](http://www.caverion.de)

## WALTER HERBST

Steinmetzmeister

Natursteinfachbetrieb  
 für Grabdenkmal und Bau

Gewerbepark Lindach B 1  
 84489 Burghausen  
 Tel. +49 (0) 86 77 / 97 96 00  
 Mobil +49 (0) 171 / 694 35 88  
 Fax +49 (0) 86 77 / 97 96 01  
 steinmetz-herbst@web.de



- **Malerarbeiten**
- **Fassadenanstriche**
- **Vollwärmeschutz**
- **Sandstrahlen**
- **Betonsanierung**
- **Korrosionsschutz**
- **Kunststoffbeschichten**

info@malerei-aigner.de    BURGHAUSEN/Mehring-Öd · Schneiderstraße 10  
 www.malerei-aigner.de    Tel. 0 86 77 / 44 16 + 51 00 · Fax 0 86 77 / 6 54 53

**KRAUS**  
glaserei

**Glasduschen – die ideale Lösung für Ihr Bad!**  
 Ohne Rahmen, dadurch pflegeleicht. Kratzfeste Oberfläche in klar oder passend zu Ihrem Bad. Sonderausführungen möglich.

**Bildereinrahmung · Bau- und Reparaturverglasung  
 rahmlose Hartglas-Duschen  
 Ganzglasanlagen und Innentüren  
 Wintergärten: Profile – Gläser – Zubehör  
 exklusive Glas-, Spiegel- und Plexiglas-Bearbeitung  
 Plexiglas-Platten, -Rohre, usw**

**KRAUS GLASEREI e.K. · Inh. J. Flöckner**  
 Rudolf-Diesel-Straße 1 · 84503 Altötting  
 Tel.: 08671 6901 · Fax: 08671 1863 · info@glas-kraus.de · www.glas-kraus.de

## Die Kader der Gruppe Süd



### SV Eschbach 1967

Gewicht	Stilart	Sportler
57 kg	fr	Scherer Nick
		Antosiuk Marcin
57 kg	gr	Scherer Nick
		Talakhadze Lasha
61 kg	fr	Antosiuk Marcin
		Scherer Nick
61 kg	gr	Macarei-Storus Laurentiu
		Scherer Nick
66 kg	fr	Semke Eduard
		Talakhadze Lasha
66 kg	gr	Georgiev Nasko
		Blum Steffen
75 kg	fr	Mario Läufer
		Faller Daniel
86 kg	fr	Manuel Läufer
		Steinbach Julian
98 kg	fr	Kudret Aylin
		Faller Daniel
98 kg	gr	Imerlishvili Vasil
		Benitz Andreas
130 kg	fr	Kudret Aylin
		Faller Daniel
130 kg	gr	Imerlishvili Vasil
		Benitz Andreas



### RKG Freiburg 2000

Gewicht	Stilart	Sportler
57 kg	fr	Krastanov Kasimir
		Liebherr Matthias
57 kg	gr	Krastanov Kasimir
		Liebherr Matthias
61 kg	fr	Losmann Florian
		Liebherr Matthias
61 kg	gr	Amadi Hevazali
		Liebherr Matthias
66 kg	fr	Funk Pascal
		Ketterer Simon
66 kg	gr	Shavadze Amiran
		Drobny Ivan
75 kg	fr	Vasilachi Ion
		Kratz Rainhold
75 kg	gr	Funk Pascal
		Schöffler Lukas
86 kg	fr	Schäfle Lars
		Uzun Yasin
86 kg	gr	Remensperger Maximilian
		Reh Victor
98 kg	fr	Maier Igor
		Burla Pavel
98 kg	gr	Maier Igor
		Reh Victor
130 kg	fr	Maier Igor
		Burla Pavel
130 kg	gr	Maier Igor

Die Kader der  
Gruppe Süd



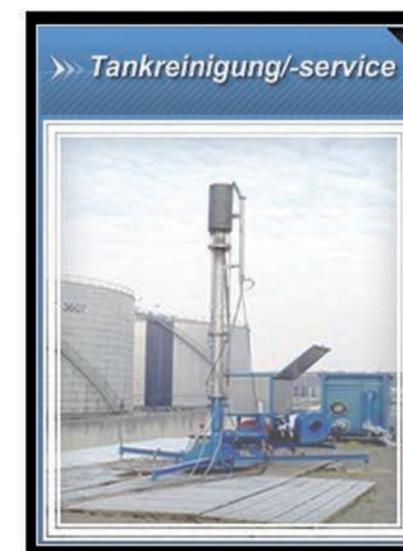
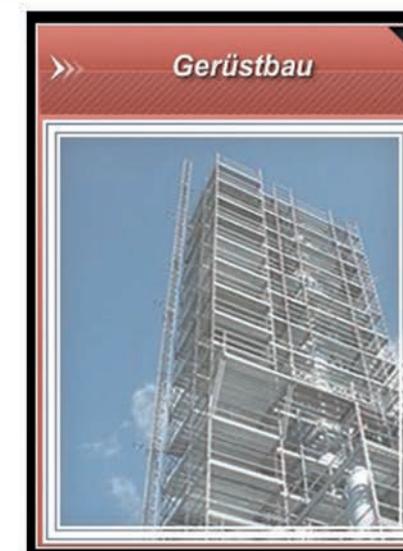
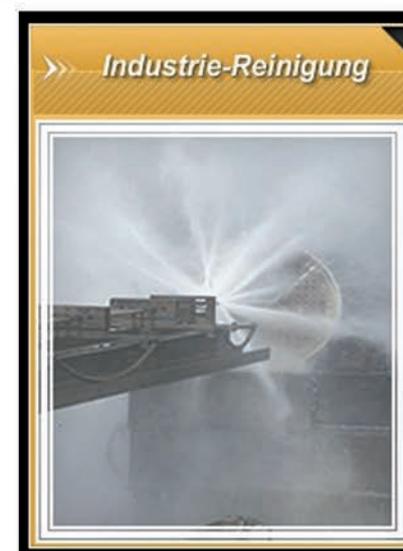
SV Triberg

Gewicht	Stilart	Sportler
57 kg	fr	Lyzen Victor
		Akkoyun Ali
57 kg	gr	Matcharaschwili Zurab
		Akkoyun Ali
61 kg	fr	Miuti Robert
		Muschal Lukas
61 kg	gr	Matcharaschwili Zurab
		Kitiratschky Dominik
66 kg	fr	Wagner Vladislav
		Miuti Robert
66 kg	gr	Fries Kristijan
		Becker Dorian
		Mikayelyan Aleksan
		Wöhrle Daniel
75 kg	fr	Dermenji Roman
		Quinto Marius
		Ragg Erich
75 kg	gr	Becker Patrick
		Becker Pascal
		Günter Simon
86 kg	fr	Weiss Marius
		Molnar Bolaz
		Beraze Teimuraz
86 kg	gr	Schäuble Nico
		Hagenmann Marcel
		Zubairov Halil
98 kg	fr	Wyrich Ettienne
		Jochim Johann
98 kg	gr	Wyrich Ettienne
		Fredinand Robin
130 kg	fr	Fredinand Robin
130 kg	gr	Fredinand Robin



SV Wacker Burghausen

Gewicht	Stilart	Sportler
57 kg	fr	Djorev Ivan
		Hohendorf Andreas
57 kg	gr	Djorev Ivan
		Hohendorf Andreas
61 kg	fr	Naim Mikyay
		Djorev Ivan
		Hohendorf Andreas
61 kg	gr	Munteanu Virgil
		Djorev Ivan
66 kg	fr	Akbulut Enes
		Naim Mikyay
66 kg	gr	Maier Andreas
		Munteanu Virgil
		Yilmaz Halit
75 kg	fr	Kurtev Nikolai
75 kg	gr	Maasch Matthias
		Mayerhofer Florian
		Ratz Dominik
86 kg	fr	Batt Johannes
		Eitel Johann
86 kg	gr	Geshev Miroslav
		Lukas Maxi
		Ponomartschuk Eugen
98 kg	fr	Geshev Miroslav
		Eitel Johann
		Batt Johannes
98 kg	gr	Ponomartschuk Eugen
		Saveta Evgenij
		Losowik Anton
130 kg	fr	Geshev Miroslav
		Eitel Johann
130 kg	gr	Losowik Anton
		Saveta Evgenij
		Ponomartschuk Eugen
		Losowik Anton



[www.rohrer-grp.com](http://www.rohrer-grp.com)

Kader des SV Wacker Burghausen



RINGEN IN BURGHÄUSEN 2016...



... DER NACKTE WAHNSINN!

EDV - UND BÜRO - SYSTEMHAUS

**B.C.D.**  
Büro-, Computer- und Datentechnik

B.C.D. Vertriebs GmbH  
Büro-, Computer- und Datentechnik  
www.bcd-vertrieb.com  
info@bcd-vertrieb.de  
Burghausen: Unghäuser Str. 11  
Tel. +49 (0)8677 9807-0  
Kirchdorf am Inn: Schulstr. 2a  
Tel. +49 (0)8571 9138-0

Fachhandelspartner  
DELL .. T .. Com

**IT-Systeme  
Netzwerke**

Service & Support  
**Schulungen**

**Bürobedarf**

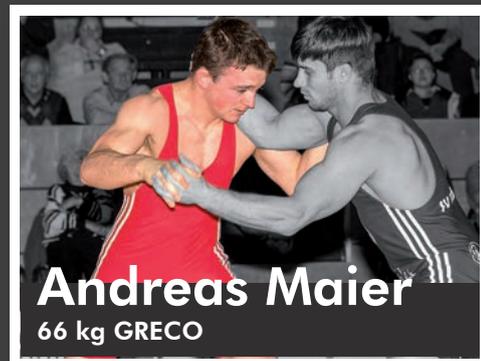
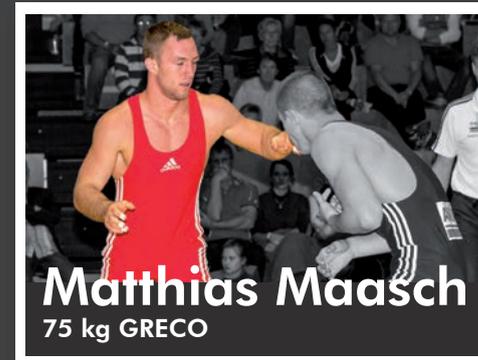
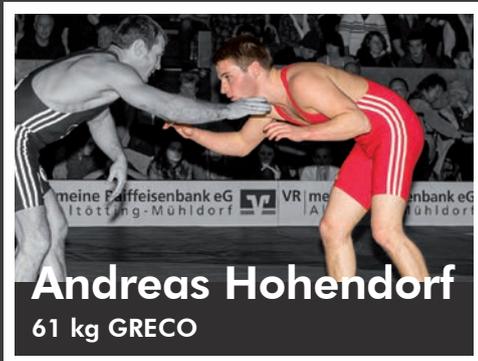
*Unser Wissen - für Ihren Erfolg!*

Kader des SV Wacker Burghausen

SAISON 2016



## Kader des SV Wacker Burghausen



## Kader des SV Wacker Burghausen



Planung  
Montage  
Wartung

**EGM**  
Elektro GmbH

[www.egm-elektro.de](http://www.egm-elektro.de)

**... WENN'S UM DEN STROM GEHT !**

**Photovoltaik**  
**Wärmepumpen**  
**Elektroinstallation ...**

Klausenstraße 61  
 84489 Burghausen  
 Tel.: 08677-91410

## Impressionen Ringer-Team



### EINTEILUNG DER GEWICHTSKLASSEN

Kampffolge	Vorkampf	Rückkampf
1. 57 kg	Freistil	gr. röm. Stil
2. 130 kg	gr. röm. Stil	Freistil
3. 61 kg	gr. röm. Stil	Freistil
4. 98 kg	Freistil	gr. röm. Stil
5. 66 A kg	Freistil	gr. röm. Stil
6. 86 B kg	gr. röm. Stil	Freistil
7. 66 B kg	gr. röm. Stil	Freistil
8. 86 A kg	Freistil	gr. röm. Stil
9. 75 A kg	Freistil	gr. röm. Stil
10. 75 B kg	gr. röm. Stil	Freistil



Alle Regeln findet Ihr im Internet unter:

[http://ringen-kampfrichter.de/index.php/downloads/cat\\_view/35-regelwerk](http://ringen-kampfrichter.de/index.php/downloads/cat_view/35-regelwerk)

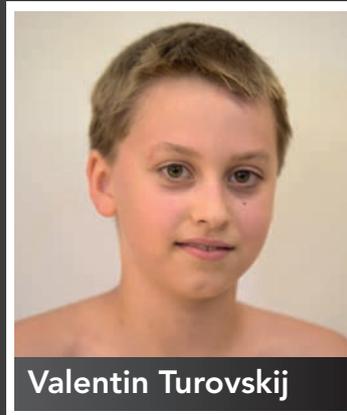
# Die Schüler des SV Wacker Burghausen



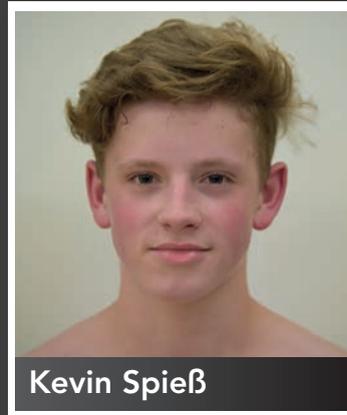
## SAISON 2016



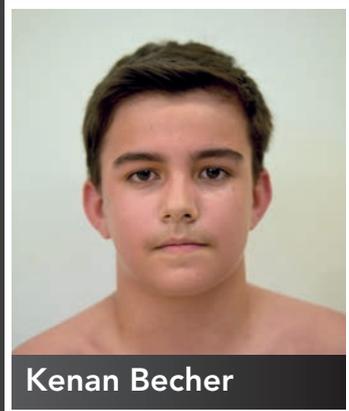
Sascha Michel



Valentin Turovskij



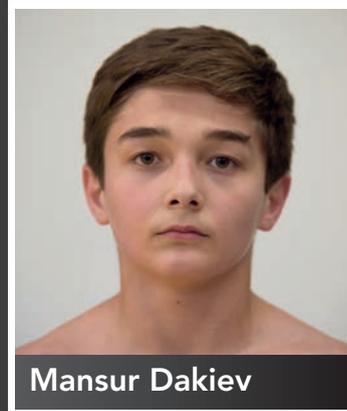
Kevin Spieß



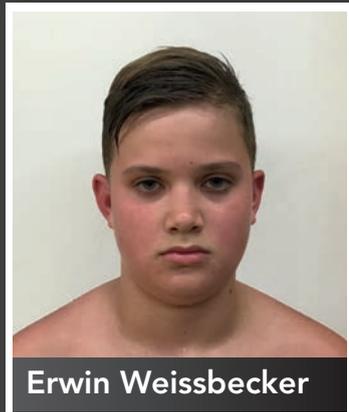
Kenan Becher



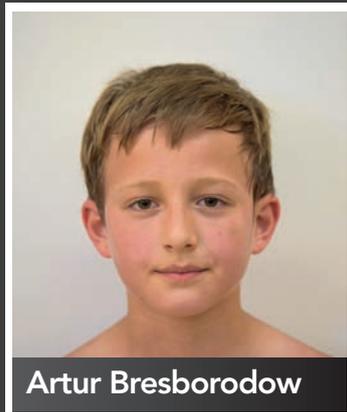
Erwin Kobsar



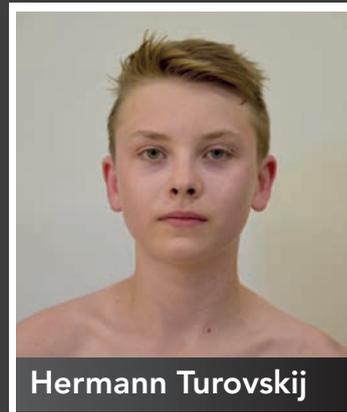
Mansur Dakiev



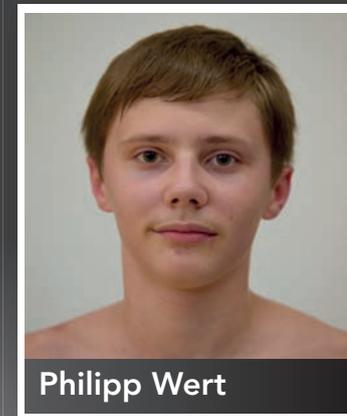
Erwin Weissbecker



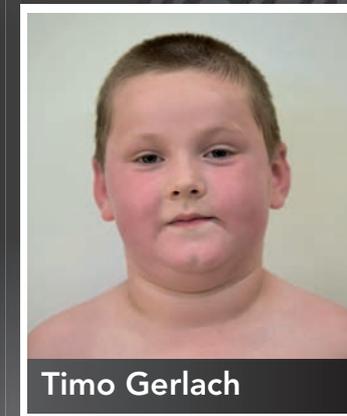
Artur Bresborodow



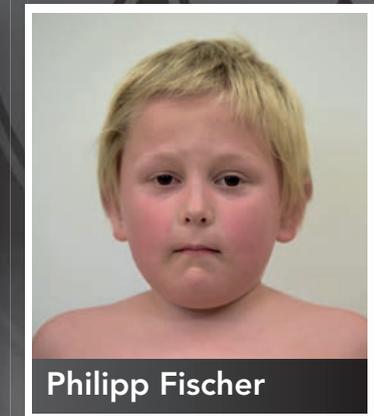
Hermann Turovskij



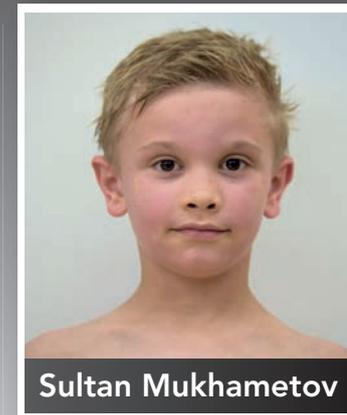
Philipp Wert



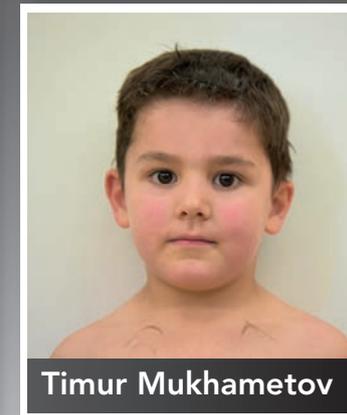
Timo Gerlach



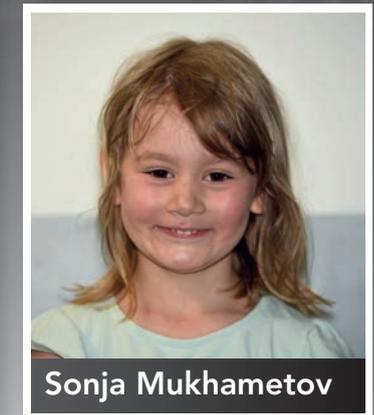
Philipp Fischer



Sultan Mukhametov



Timur Mukhametov



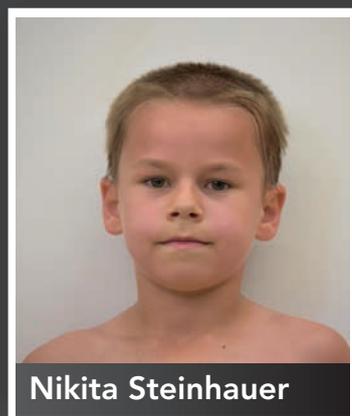
Sonja Mukhametov



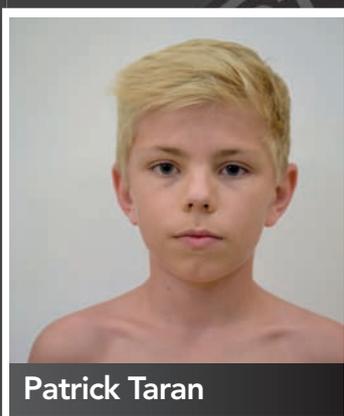
Das Ringen um  
soziale Gerechtigkeit  
ist unsere Aufgabe

Ortsverein Burghausen

Dagmar Eschenfelder ■ Zürnstraße 11 ■ 84489 Burghausen  
[www.spd-burghausen.de](http://www.spd-burghausen.de)



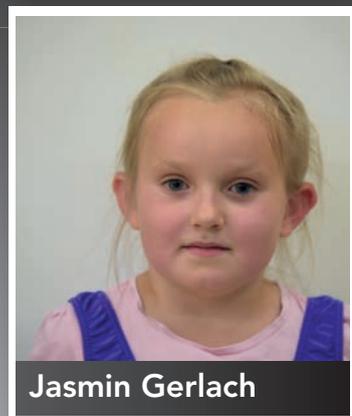
Nikita Steinhauer



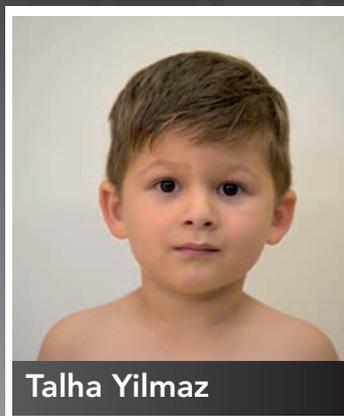
Patrick Taran



Alexandr Vilukhin



Jasmin Gerlach



Talha Yilmaz



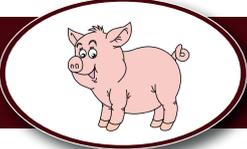
**henghuber**

Malerarbeiten • Gerüstbau • Denkmalpflege  
Fassadeninstandsetzung & Wärmedämmung  
Betoninstandsetzung  
Computergeschnittene Folienschriften  
Rechnergestützte Fassaden-Farbgestaltung

**INH. SHABAN KASTRATI**  
MALERMEISTER

Malerbetrieb Henghuber • Öttinger Straße 17 A • D-84489 Burghausen  
Tel: +49 (0) 8677 2527 • Fax: +49 (0) 8677 2319 • Mobil: +49 (0) 171 9336130  
info@h-henghuber.de • www.h-henghuber.de

**Landmetzgerei Fischer**



Neueröffnung!  
Tittmoning  
Stadtplatz 34

Burgkirchen/Hirten • Pilgrimstraße 8  
Mo: Ruhetag  
Di - Fr: 7.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr  
Sa: 7.00 - 12.30

Catering für Events aller Art  
z.B. Firmenfeiern, Geburtstage, Jubiläumsfeiern  
Schul- & Kindergartenverpflegung

Tel. 08679 9083387 • Fax 08679 9089253  
www.landmetzgerei-fischer.de

Weil 's vo dahoam  
am besten schmeckt

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage und erfahren Sie mehr über die gesunde Verpflegung für Kinder und Jugendliche in Schulen und Kindergärten in der Region durch unsere

**SPEISEFACTORY**  
REGIONAL • FRISCH • KREATIV  
www.speisefactory.de

Inh.: Michael Fischer

**TAXI** TAG+NACHT  
in Burghausen  
**Gaßner-Schäfer GmbH**  
Mietauto • Krankentransporte • Dialysefahrten  
Direkte Abrechnung mit den Kassen

**Komme gleich!**



08677

**3339**

Rekrute 2003

**Heck Spenglerei GmbH**  
Geschäftsführer: **Oliver Niedermaier**  
Spenglerei • Profiblechwandverkleidungen  
Flachdachbau • Profiblechdacheindeckungen  
Handy 0177 / 25 71 657  
Telefon 0 86 78 / 74 87 81 Fax 74 87 82  
84533 Haiming

**Johann Hechenberger**  
**Brennstoffe • Tankschutz**  
**Transporte • Container**  
Wackerstraße 46 • 84489 Burghausen • Tel.: 08677 2379 • Fax: 2354



**Dabeisein  
ist einfach.**



[www.spk-aoe-mue.de](http://www.spk-aoe-mue.de)

Wenn man den Sportförderer für ganz Deutschland\* an seiner Seite hat.

Wir unterstützen seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

\* Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe

**Sparkasse**  
**Altötting-Mühldorf**

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.

## Erwin Kobsar erringt auf bayerischen Meisterschaften zweimal Silber

Im Januar 2016 fanden in Anger bzw. Bindlach die bayerischen Meisterschaften der A-Jugend statt.

Als einziger Burghauser Starter ging Erwin Kobsar an den Start, der an beiden Terminen von Maria Wuchterl betreut und unterstützt wurde.

Am Ende standen für den ehrgeizigen Burghauser Nachwuchsringer, der in beiden Stilarten in der Gewichtsklasse bis 46 kg an den Start ging, zwei Silbermedaillen zu Buche.

Bei den Freistil-Meisterschaften in Anger fand Kobsar einen guten Einstieg ins Turniergehen. Das Duell gegen Korbinian Lineisen (ASV Au-Hallertau) beendete Kobsar in Windeseile: Nach nur 20 Sekunden Kampfzeit fand sich sein Kontrahent auf beiden Schultern wieder. Im anschließenden Kampf um die Goldmedaille zog Kobsar hingegen im Vergleich mit dem Lokalmatadore Lorenz Hagelauer (SC Anger) den Kürzeren. Nach einem guten Einstieg in den Kampf, in dem Kobsar seinen Gegner gut im Griff zu haben schien, wurde er

von einem Kopfbügel überrascht, aus dem er sich nicht mehr befreien konnte. Auch bei den Greco-Meisterschaften schrammte Kobsar knapp an Gold vorbei. Im einzigen Kampf des Turnieres musste sich Kobsar seinem Gegner David Hilpert (TSV 1860 Weißenburg) auf Schulter geschlagen geben. Trotz einer knappen Führung suchte Kobsar sein Heil in der Offensive und wurde beim Ansetzen einer eigenen Technik gnadenlos ausgekontert, wodurch er die vermeidbare Schulterniederlage nicht mehr abwehren konnte. Beide Meisterschaften wiesen im Vergleich zu den letzten Jahren eine verbesserte Beteiligung auf. Insgesamt gingen alleine in der Altersgruppe der A-Jugend in Anger 63 und in Bindlach 58 Sportler an den Start. Während die mittleren Gewichtsklassen gut besetzt waren, dünnte sich das Starterfeld in den leichten und schweren Gewichtsklassen zusehends aus. Teilweise stellten sich pro Gewichtsklasse nur ein oder zwei Ringer zum Kampf, sodass in Summe zwar von einer verbesserten Nachwuchsarbeit die Rede war.



Erwin Kobsar und Betreuerin Maria Wuchterl konnten sich über zwei Silbermedaillen freuen

Von den „guten alten Zeiten“, zu denen über 100 Ringer pro Altersgruppe antraten, ist man hingegen immer noch ein gutes Stück weit entfernt, sodass auch in Zukunft ein stärkeres Augenmerk auf die Förderung des Ringernachwuchses gelegt werden muss.

**TAVERNA CORFU**  
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN  
Di. bis So. 11.00 bis 14.00 Uhr + 17.00 bis 01.00 Uhr • Montag Ruhetag

Robert-Koch Str. 98  
D-84489 Burghausen  
Tel. 08677 3728  
Inhaber: Johannis Armiras

# Mit uns bringen Sie Ihre Produkte früher auf den Markt.



Wandlungsfähigkeit und Reaktions-schnelligkeit zählen künftig zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren von Fertigungsunternehmen.

Mit dem **HP3 Stufenmodell** bieten wir einen effizienten und zukunftsweisenden Lösungsweg für den Neubau, die Erweiterung oder die Restrukturierung von Fertigungsstandorten an.

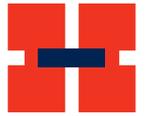
Durch ein optimale Verzahnung aller Projektphasen und die bestmögliche Nutzung von Synergien können Produktionsunternehmen ihre Bauvorhaben in deutlich kürzeren Zeiträumen realisieren und so ihre Kapazitäten schneller an die Marktanforderungen anpassen.

Das HP3 Stufenmodell: Die perfekte Verbindung aus bewährter Methodik, gewerkeübergreifendem Know-how und über 50 Jahren Erfahrung im Industrie- und Gewerbebau.



Das HP3 Stufenmodell sichert Ihre betrieblichen Produktionskapazitäten, ist in höchstem Maße wirtschaftlich und verschafft Ihnen entscheidende Wettbewerbsvorteile.

Infos und eine Broschüre im PDF-Format zum HP3 Stufenmodell finden sich unter [www.hinterschwepfinger.de](http://www.hinterschwepfinger.de).



**hinterschwepfinger**

Mit dem Blick fürs Ganze – Standort, Gebäude und Versorgungstechnik – sind wir Ihr erfahrener und zuverlässiger Partner für die Planung und Optimierung von Industrie- und Gewerbestandorten sowie für kommunale Bauprojekte.

Das Leistungsportfolio unseres 1956 gegründeten Unternehmens mit Sitz in Mehring bei Burghausen reicht von der Standortkonzeption über die gewerke-übergreifende Gebäudeplanung, Architektur und Statik bis zur Realisierung von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen. Zudem bieten wir auch umfassende Beratungs- und Planungsleistungen für die energetische Optimierung von Industrie- und Gewerbebauten sowie für den Brandschutz und die Standortssicherheit an.

Ob Expansion oder Verlagerung gewachsener Produktionsstandorte, Umstrukturierung von Flächen und Gebäuden oder Planung und Anpassung von Betriebsstätten – im Fokus stehen immer ganzheitliche Lösungen für einen langfristig sicheren und wirtschaftlichen Betrieb.



Mit Blick fürs Ganze zu wirtschaftlich sinnvollen Lösungen.



Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft sind sowohl in unserem Unternehmen als auch im Sport die wesentlichen Bausteine. Deshalb unterstützen wir gemeinsam mit anderen bekannten Unternehmen aus der Region auch die erfolgreiche Ringerabteilung des SV Wacker Burghausen.

Hinterschwepfinger Projekt GmbH  
84561 Mehring bei Burghausen  
Telefon 0 86 77 - 98 08 - 0  
Telefax 0 86 77 - 98 08 - 40  
E-Mail [i@hinterschwepfinger.de](mailto:i@hinterschwepfinger.de)

[www.hinterschwepfinger.de](http://www.hinterschwepfinger.de)

**RINGEN** um ...  
 ...PREISE,  
 ...KUNDEN,  
 ...GESCHWINDIGKEIT,  
 ...BESTE QUALITÄT !?

**WIR SIND  
 SIEGERTYPEN...**

...FÜR  
**IHREN VORTEIL!**

MEHRINGER STRASSE 12  
 84489 BURGHAUSEN  
 TEL. 08677/912560  
 FAX. 08677/912565  
 INFO@ALLGAEUER-DRUCK.DE

**Briefblätter**  
**Visitenkarten**  
**Plakate**  
**Broschüren**  
**Prospekte**  
**Flyer**  
**Postkarten**  
**Blöcke**  
**Sätze**  
**Aufkleber**  
**Bücher**  
**Werbetafeln**  
**Schülerzeitungen**

**DRUCK**  
**ALLGÄUER**

## Wieso Ringen?

Ein Bericht von Maria Wuchterl

### Neue Ringer braucht das Land. Warum?

Kinder brauchen eine Sportart, bei der sie ihre Energie loswerden können und gleichzeitig Techniken erlernen, um sich selbst und andere nicht zu verletzen. Bereits in der frühen Kindheit finden oft Rängeleien statt, welche durch Eltern oder Pädagogen versucht werden, zu unterbinden, da sie nur gewalttätige Auseinandersetzungen verhindern wollen. Dies ist allerdings nicht immer einfach, weil sie wie kleine Kämpfer sind. Was versucht wird, ihnen dabei zu vermitteln, ist Respekt. Dieser spielt auch beim Ringen eine große Rolle.

Hauptsächlich kennt man Ringen aus dem Fernsehen oder aus der Zeitung. Wenn man sich die ineinander verkeilten und verschwitzten Männer und Frauen in willkürlichen Positionen anschaut, die versuchen, sich gegenseitig aufs Kreuz zu legen, ist man als Mutter oder Vater nicht automatisch überzeugt, dass das nun das Richtige ist, um seinem Kind Gewaltlosigkeit und Respekt zu vermitteln.

Aber was reizt so manchen an dieser Kampfsportart? Beim Ringen können Kinder zum ersten Mal ein Erfolgserlebnis mit etwas haben, an dem sie wirklich Spaß haben, nämlich zu kämpfen und sich zu messen. Wenn sie einmal verstanden haben, was mit Aufmerksamkeit und Technik alles erreicht werden kann, merken sie, dass sie den Einsatz von Gewalt nicht brauchen. Sie können trotzdem ihre Energie loswerden, auch wenn man sich vor Kampfbeginn respektvoll die Hand reicht und seinem Gegner in die Augen sieht. Schon mit einfachen Techniken können sie ihren Gegner besiegen, wodurch sie mehr Selbstbewusstsein erlangen. Zudem wird ihnen das Gefühl vermittelt, dass sie etwas wert sind. Auch wenn sie auf der Matte scheinbar auf sich alleine gestellt sind, ist der Gruppenzusammenhalt des Teams sehr groß. Die Kinder sind ein Teil davon, wodurch der Sport ein Kontaktpunkt für sie ist, an dem sie Rituale erlernen und spüren, dass sie gebraucht werden.

Aller Anfang ist schwer. Das zeigt sich vor allem beim Aufwärmen.

Während manche Anfänger kaum einen Purzelbaum hinkriegen, durchqueren einige der Kinder die Ringhalle im Flickflack. Sie lernen, die Angst vor dem Fallen zu verlieren, wodurch sie im Training Mut und Selbstsicherheit erlernen. Auch die Regeln sind klar und nachvollziehbar und Fairness ist oberstes Gebot. Deshalb bleibt auch im Training sowie im Kampf ein energischer Ton der Trainer nicht immer aus. Trotzdem gehen sie geistesgegenwärtig auf die Matte. Durch eine Niederlage lässt sich jedoch keiner einschüchtern. Anstatt dessen entwickeln sie größeren Ehrgeiz, um beim nächsten Mal als Sieger von der Matte zu gehen.

Ringen vermittelt wichtige Werte und ist somit auf der ganzen Welt verbreitet. Desto größer war die Aufregung, als das Internationale Olympische Komitee überlegte, diese Sportart, die seit der Antike fester Bestandteil der Olympischen Spiele ist, abzuschaffen. Aber Ringen ist jedoch noch viel mehr als eine Olympische Tradition, da sie mehr zu bieten hat, als auf den ersten Augenblick ersichtlich ist.



... weil Mensch und Immobilie zusammenpassen müssen!

### Immobilien Romeder ...

- ... weil Ihre Immobilie einen Profi verdient!
- ... weil wir Schwung in Ihren Verkauf bringen!
- ... weil unser Rundumservice Sie überzeugen wird!
- ... weil 20 Jahre Verkaufserfahrung für sich sprechen und unser größtes Anliegen Ihre Zufriedenheit ist!

Immobilien Romeder · Gewerbepark Lindach B 8 · 84489 Burghausen · Tel.: 08677 506666  
 Inh.: Evi Romeder – Betriebswirt Dipl. VWA · info@immobilien-romeder.de

## 10 Gründe, warum Ihr Kind auf die Matte gehen sollte

### 1 Körperbeherrschung 5 Gesundheit & Fitness 8 Selbstvertrauen

Durch verschiedene Kraft- und Gleichgewichtsübungen sowie durch das Techniktraining lernen Kinder ihren Körper kennen und auch, ihn zu beherrschen.

Ringens strengt an – und das ist gut so. Beim Ringkampf werden praktisch alle Muskelgruppen trainiert – Ergebnisse sind eine stabile Muskulatur und effektive Verbrennungsprozesse.

Ein regelmäßiges Training ist außerdem nicht nur gut für den Körper, sondern auch für den Geist.

Seinen eigenen Körper und Geist zu kennen sowie zu trainieren stärkt das Selbstbewusstsein und gibt Selbst-sicherheit. Aus Nachwuchsringern werden Persönlichkeiten.

### 2 Fairness 9 Regeln & Normen einhalten

Wie bei vielen Sportarten ist auch beim Ringen die Fairness ein wichtiger Bestandteil des Trainings und der Wettkämpfe: Auch ein festes Regelwerk mit klaren Grenzen trägt zur Ausbildung des Fairness-Gedankens bei.

### 6 Sozialisierung & Teamgeist

Ringens ist kein Einzelsport. Im gemeinsamen Training kommen Sportler aus allen Bereichen zusammen. Wir unterstützen uns bei Erfolgen und auch Misserfolgen, zum Beispiel bei Mannschaftskämpfen. Ringer sind Gegner und Freunde gleichermaßen, auf und neben der Matte.

Wenn einer auf den Schultern liegt, ist der Kampf beendet. Regeln und Normen setzen klare Grenzen – der Ringkampf geht nicht nur bei Wettkämpfen Regeln nach, auch im Training lernen Kinder, den Hinweisen ihrer Trainer zu folgen.

### 10 Spaß

Bewegung, Spiel und Sport sind Teil der kindlichen Welt. Diesem natürlichen Bewegungsdrang können sie im Training auch auf spielerische Art nachgehen. Sport macht Spaß. Ring frei!

### 3 Werte

Unser Sport vermittelt Kindern im täglichen Training Werte wie Teamgeist, Respekt, Ehrgeiz, Toleranz und Rücksichtnahme.

### 4 Eigene Grenzen

Durch Trainingskämpfe erkennen junge Sportler oft ihre eigenen Grenzen. Sie lernen aber ebenfalls, die eines anderen einzuschätzen und nicht zu überschreiten.

### 7 Disziplin

Erfolg kommt nicht von ganz alleine. Auch beim Kampf gegen die Waage lernen Ringer Selbstbeherrschung. Bei der Wiederholung von Übungen und dem Ausdauertraining kommt die Präzision hinzu.



## Ringkampf-Regeln

Schultersieg oder Punktsieg! Das höchste Ziel im Ringen ist der Schultersieg: Ein Ringer, der seinen Gegner mit beiden Schultern auf den Boden drückt, gewinnt sofort. Wann das keinem Ringer innerhalb der Kampfzeit gelingt, entscheiden die Punkte, die für Aktionen und Angriffe vergeben werden.

Zwei Disziplinen! Es wird beim Ringen zwischen den Stilarten Freistil und griechisch-römisch unterschieden. Bei griechisch-römisch erfolgen die Angriffe nur bis zur Gürtellinie, beim Freistil zählen der gesamte Körper, also auch die Beine, zur Angriffszone.

Im weiblichen Ringkampf (im übrigen ebenfalls olympische Disziplin) wird ausschließlich Freistil gerungen. Unterschiedliche Gewichts- und Altersklassen! Die Einteilung der Sportler erfolgt entsprechend ihres Alters und ihres Körpergewichts. Deshalb ist für jede(n) etwas dabei. In der Jugend starten kleine Kämpfer schon ab 21 Kilogramm.

Die blaue Matte ist die Kampffläche! Die Ringermatte ist in drei Bereiche unterteilt: Blau markiert ist die eigentliche Kampffläche in der Mitte. Begrenzt wird sie von der einen Meter breiten roten Passivitätszone. Der blaue Sicherheitsbereich außen gehört nicht mehr zur Kampffläche.

## FÖRDERVEREIN Ringen

Bitte deutlich ausgefüllt senden an:  
Andreas Kampitsch, Mehringer Straße 3  
84489 Burghausen oder per  
Fax an: 08677 65484



Verein zur Förderung des Ringsports in Burghausen e.V.

**Vorsitzender:** Andreas Kampitsch  
Postanschrift: Förderverein Ringen,  
A. Kampitsch, Mehringer Str. 3, 84489 Burghausen,  
Tel.: 08677 2454, Fax: 65484

**Bankverbindung:**  
Raiffeisen-Volksbank, Kto.-Nr. 261122, BLZ 710 610 09  
IBAN DE18 7106 1009 0000 261122  
BIC GENODEF1AOE

## Unser DANK

geht an alle Sponsoren und Inserenten, die mit ihrer Werbung einen wesentlichen finanziellen Beitrag an unsere Ringsportabteilung geleistet haben. Bitte bevorzugen Sie deshalb bei Ihrem Einkauf unsere Sponsoren und Inserenten!

## Aufnahmeantrag

Ich beantrage hiermit die Aufnahme als Mitglied zum Förderverein e.V. für die Ringerabteilung

Name, Vorname

Geburtsdatum

Beruf

Tel.-Nr.

Straße, Hausnr.

PLZ, Wohnort

Ort, Datum, Unterschrift  
(Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

### Einzugsermächtigung

Aufnahme ist nur mit Einzugsermächtigung möglich!

Ich ermächtige Sie widerruflich, den fälligen Mitgliedsbeitrag von 25,- EURO/..... von meinem Konto einzuziehen.

Giro-Konto-Nr. / IBAN

BLZ / BIC

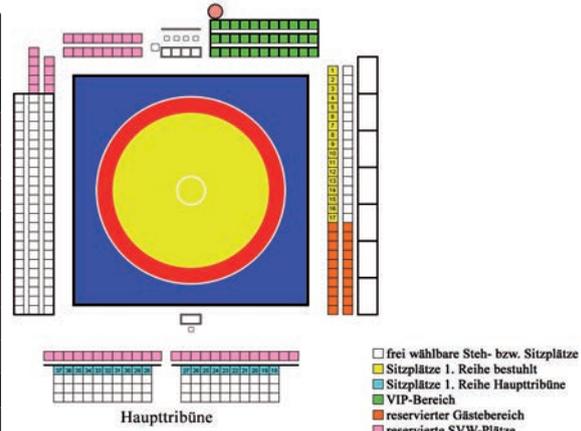
Kreditinstitut

Ort, Datum, Unterschrift  
(Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

## Eintrittspreise der Saison 2016

Neben den frei wählbaren Sitz- bzw. Stehplätzen besteht auch in dieser Saison die Möglichkeit, sich für die Kämpfe der 2. Bundesliga Süd einen nummerierten Sitzplatz in der 1. Reihe zu sichern. Die Saisonkarten für die nummerierten Sitzplätze sind ausschließlich in der SV Wacker Geschäftsstelle zu erhalten. Die normalen Dauerkarten können auch beim ersten Heimkampf an der Tageskasse erworben werden.

Eintrittspreise 2016	Einzelkarte	Saisonkarte
<b>NICHTMITGLIEDER</b>		
Stehplatz	8,-	56,-
Sitzplatz 1. Reihe bestuhlt	12,-	84,-
Sitzplatz 1. Reihe Tribüne	10,-	70,-
<b>MITGLIEDER / RENTNER / GEWERKSCHAFTSMITGLIEDER / MITGLIEDER FÖRDERVEREIN</b>		
Stehplatz	6,-	42,-
Sitzplatz 1. Reihe bestuhlt	10,-	70,-
Sitzplatz 1. Reihe Tribüne	8,-	56,-
<b>ERMÄSSIGT*</b>		
Stehplatz	4,-	28,-
Sitzplatz 1. Reihe bestuhlt	8,-	56,-
Sitzplatz 1. Reihe Tribüne	6,-	42,-
<b>VIP**</b>		
reservierter Sitzplatz im VIP Bereich		180,-



\* Die Ermäßigung gilt für Studenten mit gültigem Studentenausweis, Behinderte und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt.  
 \*\* freier Eintritt zu allen Heimkämpfen, reservierte Sitzplätze (so lange verfügbar), Gästebetreuung im VIP-Bereich.  
 Die Saisonkarten (ausgenommen VIP-Karten) sind bis zum Ende der Gruppenphase gültig. Die Play-Off Kämpfe sind im Preis nicht mit eingeschlossen.

### Impressum

Herausgeber:  
 SV Wacker Burghausen,  
 Abteilung Ringen, 84489 Burghausen

Redaktion: Roman Hölzl  
 Fotos: Roman Hölzl,  
 Nikolaus Kobsar

Satz/Gestaltung: frau bauer  
 www.frau-bauer.com  
 Druck: Allgäuer-Druck, Burghausen

**Salon**  
*bellissima*  
 Im Trend immer eine Haarlänge voraus  
**Auf die Länge kommt es an...**  
 ...und auf die Farbe ... und den Schnitt

Robert-Koch-Straße 23 · D-84489 Burghausen  
 ☎ 0 86 77 / 97 97 97 · info@salon-bellissima.de  
 www.salon-bellissima.de

*Great lengths*  
 DAS ORIGINAL  
 great hair extensions

© Werbeagentur Schmidtberger

# „Den Moment genießen“ WIENINGER BIER

Mit reinem Quellwasser würzig gebraut

Privatbräuerei M.C. Wieninger | Postfach 1120 | D-83314 Teisendorf | Telefon: 0 86 66 / 80 20 | www.wieninger.de

LOUNGE • BAR • DISCO • CATERING • CAFÉ

Diskotheek

# GUM



[MUSIK-MEISINGER.DE](http://MUSIK-MEISINGER.DE) | [BURGKIRCHENERSTRASSE 149](http://BURGKIRCHENERSTRASSE_149) | [GUM-CLUB.DE](http://GUM-CLUB.DE)

